

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

WEGA im Zentrum



Nebst den vielen bunten Verkaufsständen, Ausstellungshallen und Sonderschauen präsentiert sich in der Halle 11 das heimische Gewerbe gemeinsam mit den ortsansässigen Fachgeschäften. Den Besuchern werden spannende Einblicke ins Weinfelder Gewerbe geboten und interessante Produkte präsentiert.

KAFFEE-NEUHEIT *jura*

ENA 8

- klein
- einfach
- schön



frisch gemahlen . nicht gekapselt

möschinger
elektro-unternehmen

Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55

WEINFELDEN PRÄSENTIERT

5. OKT. 2018

wyfelder ritig
am erschtä im Monät

WYFELDER FRITIG
DER EVENT IM ZENTRUM

Weinfelden von seiner schönsten Seite. Erleben Sie Unterhaltung, Spass und Zusammensein. Authentisch, überraschend, lokal und vielseitig. Angebote für Klein und Gross - Jung und Alt.

WWW.WYFELDERFRITIG.CH

FC Weinfelden - Fussball verbindet	Seite 9
Wyfelder Fritig	Seite 12 - 14
WEGA-Beilage	Seite 17 - 33
Gewerbeausstellung Halle 11	Seite 28 - 31

Anzeige

ROHNER'S WEGA GLÜCKSRAD

Versuchen Sie Ihr Glück!
an der
Kathausstrasse 16

15%

20%

25%

30%

Attraktive Glücksradgewinne!

ROHNER'S
BESSER AUSSEHEN

Tolle Aktionen mit super Rabatten!

mediathur.ch

Was uns bewegt

Die WEGA als praktische Info-Plattform für den Alltag

Die WEGA zieht seit jeher die Massen an und verwandelt Weinfelden jeweils während fünf Tagen zum kulturell-kulinarischen Mittelpunkt des Thurgaus. Dies wird ganz sicher auch an ihrer nun schon 67. Austragung der Fall sein, welche zwischen dem 27. September und dem 1. Oktober über die Bühne gehen wird. Schon vor der offiziellen Eröffnung der beliebten Messe für die ganze Familie scheint festzustehen, dass es wohl wieder an die 100'000 inner- und ausserkantonale Besucherinnen und Besucher sein werden, welche der WEGA an den fünf Tagen ihre Aufwartung machen werden. Und sie werden – wie gewohnt – einiges zu sehen bekommen, können doch Produkte und Angebote von gegen 450 Firmen und Organisationen entdeckt werden. Und dies ganz gemäss dem neuen Motto der WEGA: «Entdecken, erleben, verweilen».

Bedürfnis nach Kulinarik und Verweilen hat zugenommen

Für Gregor Wegmüller, Geschäftsführer der «Messen Weinfelden», welche die WEGA organisiert, ist diese Aussage ganz bewusst getroffen worden: «Früher kam man an eine Messe, um vor allem sich über Produkte zu informieren und um bei dieser Gelegenheit vielleicht ein Schnäppchen zu machen. Dies ist zwar heute immer noch ein ganz wichtiger Teil der WEGA, aber die Kulinarik, welche mit dem Erleben abgedeckt wird und der Bildungsteil, welcher das Verweilen beinhaltet, haben eindeutig an Bedeutung hinzugewonnen», so Wegmüller, welcher seit 16 Jahren für die WEGA in den unterschiedlichsten Chargen und mit viel Herzblut unterwegs ist.

Programmatische Verschiebungen passieren – aber langsam

So vertraut und liebgeworden manches den Besucherinnen und Besuchern über die Jahre hinweg geworden ist – man denke nur an den Streichelzoo für die Kinder, den Luna-Park für die Jugendlichen und die Halle 7 für die Junggebliebenen -, so gibt es doch über die Jahre hinweg immer wieder programmatische Verschiebungen. Tatsächlich hat in den

letzten Jahren ein schleichender Wandel eingesetzt, der von vielen aufgrund seiner Langsamkeit kaum als ein solcher, sondern höchstens als sinnvolle Ergänzung von Altbewährtem angesehen wird. Konkret betrifft dieser Wandel den Umstand, dass immer mehr offizielle oder offiziöse kantonale Organisationen die WEGA als niederschwellige Informations-Plattform nutzen.

Für Gregor Wegmüller ist dies ein Trend, der in den letzten Jahren immer deutlicher zutage getreten ist. Stören tut es ihn jedoch mitnichten, zumal für ihn ein Wandel auch immer «neue, interessante Entwicklungen verspricht». Tatsächlich handelt es sich auch bei den «neuartigen Auftritten» der Institutionen nur noch bedingt um das, was Messegäste bis dato als klassische Sonderschau erachtet haben. Vielmehr wollen die Veranstalter oft nicht mehr ein ganzes, komplexes Thema behandeln, sondern zielen auf Teilaspekte, welche unmittelbare Berührungspunkte zum Alltag vieler WEGA-Besucherinnen und -besucher darstellen.

Wissen, wann die Züge fahren

Ein gutes Beispiel dafür ist der Stand der

Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Die SBB informiert an der diesjährigen WEGA die Besucher über die aktuellen Änderungen im Winterfahrplan. Unter dem Motto «RuckZuck an der WEGA» führt die SBB im Foyer des «Thurgauerhof» (Halle 6) ein Bahnhofs-Bistro. Dort erhalten Interessierte alle Informationen über den neuen öV-Fahrplan, welcher am 9. Dezember in Kraft tritt. Doch darüber hinaus lassen sich dort auch ganz individuelle Fragen im Zusammenhang mit dem öffentlichen Reisen klären. «Die Besucherinnen und Besucher erhalten so einen persönlichen Mehrwert», freut sich denn auch Gregor Wegmüller.

Auch der Kanton will aktuell informieren

Auch kantonale Institutionen und Verbände springen auf diesen «Zug» auf: So feiert die Thurgauer Kantonspolizei den Geburtstag ihres Maskottchens mit «25 Jahre Simi Sicherli». Den sympathischen Jungen mit der roten Wollmütze kennt im Thurgau praktisch jedes Kind, unterstützt er doch seit dem Jahr 1993 die Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren der Kantonspolizei Thurgau bei ihrem Unterricht im Kindergarten und in der Primarschule. Eine ganze Generati-

on, oder anders gesagt: weit über 60'000 Kinder, haben zusammen mit ihm wichtige Regeln wie «warte – luege – lose – laufe» gelernt und geübt. „Diese Botschaften sind heutzutage wichtiger denn je, und deshalb feiert Simi seinen Geburtstag ausgiebig an der WEGA in Weinfelden“, schreibt der Mediendienst der Kantonspolizei Thurgau in einer Mitteilung. Am Stand von «Verkehrssicherheit Thurgau» (Halle 2) kann man Simi Sicherli in Lebensgrösse antreffen, Fotos machen und Autogrammkarten abholen.

Einen bewussten Blick auf sein eigenes Leben werfen

Und schliesslich können „Herr und Frau Thurgauer“ noch etwas über sich selbst, bzw. ihren Lebensstil erfahren. Verdanken tun sie dies der „Perspektive Thurgau“. Also jener Organisation, welche durch ihr Tun dazu beiträgt, dass die Thurgauerinnen und Thurgauer bewusster und selbstbestimmter mit ihren körperlichen, psychischen und sozialen Ressourcen und Fähigkeiten umgehen. Die Non-Profit-Organisation für Gesundheitsförderung, Prävention und (Sucht-)Beratung führt an der WEGA der hiesigen Bevölkerung unter dem Titel «Doppel-Leben» die verschiedensten Facetten des eigenen Lebens auf einem interaktiven Rundgang vor Augen. Die Thurgauer können hier im wahrsten Sinne des Wortes erfahren, wie vielfältig sie leben. Auch mal eine ganz interessante Perspektive. Und die WEGA macht's möglich.

Christof Lampart

Anzeige

BOTTY IST ZURÜCK!
WILLKOMMEN IM
TOTAL UMGEBAUTEN
BOTTY WEINFELDEN.
DIE NEUEN KOLLEKTIONEN SIND DA!

SCHUHHAUS BOTTY . MARKTPLATZ 3 . 8570 WEINFELDEN . www.botty.ch



Unser historisches Weinfelden

1952 - die 1. Wega auf dem Marktplatz - mit einem einzigen Wurststand

Vom 27. September bis 1. Oktober 2018 feiert die Thurgauer Herbstmesse Wega ihre 67. Ausgabe. Notabene mit ca. 450 Ausstellern, 8 Sonder- und 4 Themenschauen. 1952 präsentierten 70 Weinfelder Gewerbetreibende und Ladenbesitzer mit originellen Ständen ihre Produkte. Ein einziger Wurststand befand sich auf dem ganzen Wega-Areal.



14'000 Lose und 750 WEGA-Schützen

Die 1. Wega dauerte drei Tage und bildete rund um dem Marktplatz ein geschlossenes Ausstellungsareal. Bei der Eröffnung am Samstag fegte ein kräftiges Unwetter über Weinfelden, welches dem Eröffnungspublikum die Hüte von den Köpfen blies und die Aussteller unter ihren Standdekorationen förmlich begrub. Es wurde als schlechtes Omen gedeutet und viele sahen die WEGA als einmaligen Versuch. Für die Aussteller war der Samstag, wegen des Sturms ein schlechtes Geschäft, für die Wirte jedoch nicht. Der Sonntag aber brachte mit strahlendem Himmel den ersten WEGA-Höhepunkt. Den Aus-

druck „Ausstellung“ empfand man als unglücklich und nicht zutreffend, denn die Gewerbetreibenden und vor allem die Detaillisten wollten natürlich nicht nur ausstellen, sondern in erster Linie verkaufen. Die Abrechnung der ersten Wega ergab einen Reingewinn von Fr. 1406.40. 14'000 Lose zu 50 Rappen wurden verkauft. Der 1. Preis der Tombola war eine Hoover-Waschmaschine und Albert Fröhlich wurde unter den 750 teilnehmenden Schützen als erster WEGA Schützenkönig gefeiert.

Riverraffing auf dem Giessen?

1955 entwickelten die WEGA - Macher eine amüsante Idee. Um den Giessen als „Schiffliabach“ nützen zu

können, versuchte man, den Bach zu stauen. Die Stauversuche wirkten sich aber äusserst negativ auf die Keller der umliegenden Häuser aus. Aus der Traum vom ersten „Weinfelder-Aquapark“!

Die WEGA schon damals ein Publikumsmagnet

Die Besucherzahl stieg von Jahr zu Jahr. Die „Messe“ im Kleinen wurde zu einem Bijou. Die 2. Wega (1953) wurde mit einem Kanonenschuss eröffnet und das Ausstellungsgelände wurde erweitert. Erstmals wurde auch die Pestalozzi-Turnhalle mit einbezogen.

Die WEGA nahm die Form einer kleinen OLMA an und die Stimmung verriet die Begeisterung aller Beteiligten. Und zur Wega 1956 hiess es



gar: „Man hat sich daran gewöhnt, am Ende des ersten Herbstmonates nach Weinfelden an die WEGA zu gehen“.

Geniessen wir die heutige, moderne Wega mit der Kreativität ihrer Macher!

Franz Isenring

Die «Geburt» der Wega

Ueber Nacht sind die Reihen der Stände auf dem Marktplatz entstanden, und schon zeichnet sich die Wega als Idee und Wirklichkeit ab. Etwas unsanft fuhr in der Nacht noch der Sturm hinein, der verschiedene Ständdächer abdeckte und die Bretter fortwirbelte. Heute und morgen vormittag werden die Aussteller ihre «Freilustläden» dekorieren und für die Eröffnung morgen mittag 13.30 Uhr bereitstellen. Bereits hat das Wega-Bähnchen, das gestern angekommen ist, vom Jubel der Jugend begleitet eine Probefahrt durch das Dorf unternommen.

Morgen mittag 13.30 Uhr findet der Empfang der Honorationen am Bahnhof statt, unter anderen Delegationen des Gemeinderates, des Grossen Gemeinderates, der Bürgergemeinde, der kantonalen Persönlichkeiten und der Presse. Auf dem Marktplatz werden die Herren Max Schönholzer, Präsident des Gewerbevereins Weinfelden, und Vizegemeindevorstand Paul Bornhauser die Wega mit kurzen Ansprachen eröffnen. Dafür und bis am Montag abend hoffen die Wega-Leute auf schönes Wetter. (Am 26. September 1952, also einen Tag vor der Eröffnung der ersten Wega, im «Thurgauer Tagblatts» erschienen.)

Anzeige

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**

Führend im Kanton Thurgau

Amriswilerstrasse 155, 8570 Weinfelden

Im Notfall stehen wir Ihnen unter 071 626 56 56
rund um die Uhr zur Verfügung.

www.elhag.ch



Aus der Gemeinde Weinfelden

Auf vielseitigen Wunsch unserer Leser publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Speziell für all jene die nicht über einen elektronischen Zugang zu den Gemeindeformationen verfügen.



Aktuell

Thurfeldstrasse 2 - 12, Abbruchbewilligung rechtskräftig

Am 28. November 2017 erteilte der Gemeinderat Weinfelden die Abbruchbewilligung für die Wohnhäuser Thurfeldstrasse 2 bis 12. Der vom Thurgauer Heimatschutz gegen diese Bewilligung erhobene Rekurs wurde vom Departement für Bau und Umwelt mit Entscheid vom 20. August 2018 abgewiesen. Da der Heimatschutz diesen Entscheid nicht an die nächste Instanz weiterzog, beziehungsweise dagegen keine Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau einreichte, ist die Abbruchbewilligung in Rechtskraft erwachsen. Dies bedeutet, dass der Liegenschaftsbesitzer über eine gültige Abbruchbewilligung verfügt. Auf diese Abbruchbewilligung hat er einen Rechtsanspruch. Sie kann ihm nicht verwehrt werden. Er kann die Häuser an der Thurfeldstrasse somit per sofort abrechnen und wird dies nach eigenen Aussagen auch sobald als möglich tun.

Volksinitiativen zur „Änderung Art. 12 der Gemeindeordnung“ und zum „Schutz der Arbeitersiedlung Thurfeldstrasse“

Das Gemeindeparlament hat die beiden Volksinitiativen „Änderung Art. 12 der Gemeindeordnung“ und „Schutz der Arbeitersiedlung Thurfeldstrasse“ an der Sitzung vom 13. September 2018 ohne Gegenstimme gültig erklärt und dem Stimmvolk ebenso einstimmig zur Ablehnung empfohlen. Die Volksabstimmung muss in den nächsten 6 Monaten erfolgen, sofern die Initiativen nicht zurückgezogen werden.

Auch wenn die Häuser noch stehen würden und die Initiativen angenommen werden, hat der Grundeigentümer das Recht, sich gegen diese Unterschutzstellung zu

wehren und dagegen den Rechtsweg zu beschreiten.

Es erstaunt, dass der Heimatschutz die Abbruchbewilligung in Rechtskraft erwachsen liess. Somit gibt er vor der Volksabstimmung über die beiden Initiativen den Weg für den Abbruch der Häuser an der Thurfeldstrasse frei. Die Initiative zum Schutz der Arbeitersiedlung Thurfeldstrasse ist unter dem Aspekt des Abbruchs der Häuser eigentlich gegenstandslos. Der Liegenschaftsbesitzer beginnt nach eigenen Aussagen möglichst bald, die unbewohnten Häuser an der Thurfeldstrasse abzurechnen. Er verfügt über eine rechtskräftige Abbruchbewilligung und kann mit dem Abbruch beginnen.

News aus dem Gemeinderat

■ Der Gemeinderat genehmigt einen Kredit in der Höhe von 6'900.00 Franken für Verkehrsberuhigungsmassnahmen / Tempo-30-Zone Burgstrasse (Kreuzlingerstrasse bis Amriswilerstrasse. Ein Verkehrsingenieur hat die Verkehrsverhältnisse der Burgstrasse beurteilt. Sie ist eine siedlungsorientierte Nebenstrasse, welche innerorts liegt und - bis auf eine freie Parzelle in der Mitte - beidseitig bebaut ist. Sie ist eine Erschliessungsstrasse und verfügt auf ihrer Westseite über ein Trottoir. Ebenfalls auf der Westseite sind Parkfelder als seitliche Einengungen markiert. Ein Wanderweg verläuft der Burgstrasse entlang.

Mit der Einführung von Tempo-30 sollen die Verkehrssicherheit, insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Radfahrer, Fussgänger, und Kinder auf dem Schulweg), sowie die Wohn- und Aufenthaltsqualität verbessert und die Lärmmissionen reduziert werden. Nach dem zustimmenden Gemeinderatsbeschluss beantragt das Amt für Sicherheit beim Departement für Bau und Umwelt einen definitiven Entscheid für die Verkehrsanordnung gemäss Art. 3 Abs. 4 SVG. Die Verkehrsanordnung wird nach einer ersten Beurteilung des Departements für Bau und Umwelt im Einwendungsverfahren während 20 Tagen und nach dem Entscheid des DBU nochmals 20 Tage öffentlich aufliegen und unterliegt der Beschwerdemöglichkeit an das Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau.

■ Der Gemeinderat genehmigt einen Kredit in der Höhe von 141'000.00 Franken für die Sanierung der Schachenstrasse. Die heutige Schachenstrasse, ab dem Einlenker nordwestliche der Parz. Nr. 3777, weist eine Breite von zirka 4.00 m auf. Die Oberfläche der Schachenstrasse besteht aus Kies. Die Anpassung besteht darin, diesen Abschnitt mit einer Trag- / Deckschicht zu erstellen. Mit dem Ändern der Oberfläche

von Kies auf Belag soll auch die Lage der Strasse korrigiert werden. Für die Lagekorrektur muss die Schachenstrasse auf zirka 30 m zusätzlich saniert werden. Die Länge des geplanten Ausbaus beträgt somit rund 85 m. Die Strassenbauarbeiten werden der STRABAG AG zum Preis von Fr. 100'910.05, inkl. Mehrwertsteuer vergeben. Die Ingenieurarbeiten werden dem Ingenieurbüro IWP AG zum Preis von Fr. 16'000.00, inkl. Mehrwertsteuer vergeben.

■ Der Gemeinderat hat per 1. September 2018 Reto Frei, Gässliweg 9, Weinfelden, als Mitglied des Gemeindeparlaments für gewählt erklärt. Er ist der erste nicht gewählte Kandidat auf der Liste der Grünen Partei. Er tritt die Nachfolge von Kathrin Alder an, die per 31. August 2018 ihren Rücktritt erklärt hat. Die Wahl von Reto Frei erfolgt für den Rest der Legislaturperiode 2015 - 2019.

Neu erteilte Baubewilligungen

■ Stiftung Wetterbaum, Breitenstrasse 2c, Frauenfeld, Reklameanlagen, Lauligstrasse 3.

■ Madörin Walter, Oststrasse 5, Neubau Garage.

Weinfelder Anzeiger

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen aus unserem Lebensraum.

Anzeige



Wellness in Seefeld

Donnerstag 15. - Sonntag 18. Nov. 2018

Pro Person:
im Doppelzimmer Fr. 470.00
im Einzelzimmer Fr. 470.00



Mehrtagesfahrten

15.10.-	Herbstjassen im Tirol / Stubaital
18.10.18	im DZ Fr. 550.00, im EZ Fr. 590.00
15.10.-	Wellnesstage im Stubaital
18.10.18	im DZ Fr. 530.00, im EZ Fr. 570.00
24.11.-	Weihnachtsmarkt Innsbruck
25.11.18	im DZ Fr. 196.00, im EZ Fr. 230.00 inkl. Besuch Swarovski Kristallwelten
01.12.-	Weihnachtsmarkt Stuttgart
02.12.18	im DZ Fr. 190.00, im EZ Fr. 260.00 Tagesfahrt pro Person Fr. 45.00
18.03.-	Frühlingsjassen im Pitztal
21.03.19	im DZ Fr. 595.00, im EZ Fr. 595.00
18.03.-	Wellness im Tirol
21.03.19	im DZ Fr. 595.00, im EZ Fr. 595.00
19.04.-	Osterreise Slowenien / Portoroz
22.04.19	im DZ Fr. 660.00, im EZ Fr. 720.00

September- Reisepotnummern
0226 / 0246 / 0266 / 0271 / 0301 / 0310

Schönholzer Carreisen AG
Postfach 172, 8575 Bürglen
071 / 633 23 88
www.schoenholzerreisen.ch

Tagesfahrten

EUROPAPARK RUST, Tagesfahrt
Carfahrt, Eintritt, Filmvorführung,
garantiert 9 Stunden Aufenthalt!
08. / 14. / oder 20. Oktober 2018
Pro Person Fr. 82.00
Kinder -12 Jahre Fr. 79.00

13.11.	Tagesjass Hallwilersee Carfahrt & Mittagessen Fr. 68.00
15.11.	Tilsiterfahrt Schwarzwald Carfahrt & Mittagessen Fr. 59.00
17.11.	Weihnachtsmarkt Pilatus Kulm, 2132 Meter über Meer Carfahrt, Gondel & Zahnradbahn Fr. 79.00
26.11.	Zwiebelmarkt Bern Carfahrt pro Person Fr. 42.00
01.12.	Weihnachtsmarkt Einsiedeln Carfahrt pro Person Fr. 32.00
01.12.&	Weihnachtsmarkt Stuttgart 02.12. Tagesfahrt pro Person Fr. 45.00
06.12.	Weihnachtsmarkt Bremgarten Tagesfahrt pro Person Fr. 28.00

Usgang - Kalender

zur Verfügung gestellt

Veranstaltungskalender Oktober 2018



Premiere Kinofilm: Durs Appenzellerland
8.10.-13.10.2018, Liberty Cinema Weinfelden
www.dursappenzellerland.ch, www.kinto-tg.ch

01. Oktober 2018 | Montag



WEGA - Die Thurgauer Messe
Ort: Zentrum, 8570 Weinfelden
Kontakt: WEGA - Die Thurgauer Messe, Telefon: +41 71 626 45 01, www.wega.ch

02. Oktober 2018 | Dienstag



HC Thurgau - Ticino Rockets
Zeit: 20:00
Ort: Stadion Güttingersreuti, Lauligstrasse 6-14, 8570 Weinfelden
Kontakt:

04. Oktober 2018 | Donnerstag



Kantonale Offiziersgesellschaft Thurgau 2018
Zeit: 18:30 - 22:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kantonale Offiziersgesellschaft Thurgau, Oberst Dominik Knill, kogtg@bluewin.ch

05. Oktober 2018 | Freitag



Wyfelder Fritig
Zeit: 18:00 - 21:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Gemeinde Weinfelden, David Keller, Telefon: 071 626 83 77, d.keller@weinfelden.ch



Blues in der Gaststube
Zeit: 19:00 - 21:00
Ort: Gasthaus zum Trauben, Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden
Kontakt: Gasthaus zum Trauben, Langer, Telefon: +41 71 622 44 44, info@trauben-weinfelden.ch



Die Filmerzählerin
Zeit: 20:00 - 22:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden

06. Oktober 2018 | Samstag



Herbstfahrt ins "Blaue" 2018 mit der Mittel-Thurgau-Bahn
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: VHMThB Reisedienst, Telefon: 071 622 95 56, info@mthb.ch, www.mthb.ch

09. Oktober 2018 | Dienstag



Offener Mittagstisch
Zeit: 12:00
Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

12. Oktober 2018 | Freitag



HC Thurgau - EHC Kloten
Zeit: 20:00
Ort: Stadion Güttingersreuti, Lauligstrasse 6-14, 8570 Weinfelden
Kontakt:

17. Oktober 2018 | Mittwoch



eiszueis - Lebensgeschichten mit Valentin Stettler
Zeit: 19:00 - 20:30
Ort: eiszueis, Sonnenstrasse 2, 8570 Weinfelden



HC Thurgau - La Chau-de-Fonds
Zeit: 19:45
Ort: Stadion Güttingersreuti, Lauligstrasse 6-14, 8570 Weinfelden
Kontakt:

19. Oktober 2018 | Freitag



Big Band Zug feat. Mats Spillmann
Zeit: 20:00 - 22:00
Ort: Musik Haag, Gaswerkstrasse 18, 8570 Weinfelden
Kontakt: info@bigbandzug.ch, www.bigbandzug.ch

20. Oktober 2018 | Samstag



Von Paganini bis Piazzolla
Zeit: 20:00 - 21:30
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: DUO SARDANA, Stefan Frei, Telefon: 052 720 63 40, stefan_frei_top@hotmail.com, www.duo-sardana.ch

23. Oktober 2018 | Dienstag



HC Thurgau - GCK Lions
Zeit: 20:00
Ort: Stadion Güttingersreuti, Lauligstrasse 6-14, 8570 Weinfelden
Kontakt:

25. Oktober 2018 | Donnerstag



Rolf Raggenbass und Country Heart Band
Zeit: 20:00 - 22:00
Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
Kontakt: TAB Freizeit und Bildung, Roger Stalder, Telefon: 071 622 37 55, info@tab-thurgau.ch, www.tab-thurgau.ch; www.raggenbass.ch

26. Oktober 2018 | Freitag



Oldies-Night Vol.6
Zeit: 20:00 - 01:00
Ort: Gasthaus zum Trauben, Festsaal, Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden
Kontakt: Gasthaus zum Trauben, Langer Jürg und Oilvia, Telefon: +41 71 622 44 44, info@trauben-weinfelden.ch, www.sirgelsound.ch



HC Thurgau - EHC Winterthur
Zeit: 20:00
Ort: Stadion Güttingersreuti, Lauligstrasse 6-14, 8570 Weinfelden
Kontakt:

27. Oktober 2018 | Samstag



Flohmarkt Weinfelden
Zeit: 08:00 - 16:00
Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Toni Pfeffer, Telefon: 071 411 89 14



Sommeratelier 2018 - Bildstein / Glatz - SUPERGELB - Auszugsfest
Zeit: 15:00
Ort: Remise Haus zum Komitee, Frauenfelderstrasse 16a, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kulturkommission Weinfelden, Näpflin Brigitt, Telefon: 071 622 67 70, naepflin.b@bluewin.ch, www.sommeratelier.ch

28. Oktober 2018 | Sonntag



Weinfelder Abendmusikzyklus
Ort: Röm.-kath. Kirche Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
Kontakt: Weinfelder Abendmusikzyklus, daniel.walder@evang-weinfelden.ch

29. Oktober 2018 | Montag



eiszueis - Lebensgeschichten: Jyoti Gupta
Zeit: 19:00 - 20:30
Ort: eiszueis, Sonnenstrasse 2, 8570 Weinfelden



VHS Mittelthurgau Mitgliederversammlung anschliessend Reisebericht
Zeit: 19:00 - 22:00
Ort: BBZ Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Kontakt: VHS Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch

30. Oktober 2018 | Dienstag



HC Thurgau - EHC Olten
Zeit: 20:00
Ort: Stadion Güttingersreuti, Lauligstrasse 6-14, 8570 Weinfelden
Kontakt:

31. Oktober 2018 | Mittwoch



Offenes Singen
Zeit: 14:00
Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
Kontakt: Frauengemeinschaft der Pfarrei St. Johannes, Telefon: 071 622 67 65, fg-weinfelden@gmx.ch



Stolperstein Versicherung, welche Fehler lauern?
Zeit: 17:30 - 19:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: CoWorking Weinfelden, David Keller, Telefon: 079 736 03 36, info@coworking-weinfelden.ch, www.coworking-weinfelden.ch



Vortrag "Was Sterbene am meisten bereuen"
Zeit: 20:00
Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
Kontakt: Frauengemeinschaft der Pfarrei St. Johannes, Telefon: 071 622 67 65, fg-weinfelden@gmx.ch

Senior mach mit, Weinfelden

02.10.18 Züritag: Auf Pfarrer Siebers Spuren (siehe Heft Nr. 142 Seite 3)
Mit Anmeldung / Bahnhof Weinfelden ab 12:58 Uhr

05.10.18 Spielnachmittag, Cafeteria Alterszentrum, 14:00 Uhr

09.10.18 Wanderung über den Toggenburger Höhenweg nach Mosnang
Bahnhof Weinfelden ab 08:31 Uhr/Weinfelden an 16.57 Uhr

18.10.18 Jassnachmittag im Gasthaus zum Trauben, Beginn: 14:00 Uhr

25.10.18 Seniorechor: Auftritt am Altersnachmittag im KGH

25.10.18 Nachmittagswanderung dem Wellenberg entlang
Bahnhof Weinfelden (Bus) ab 13:00 Uhr/Weinfelden an 16:56 Uhr

26.10.18 Mittagstisch im Gasthaus zum Trauben, 11:30 Uhr

Kino Weinfelden

Unsere Kinotipps

DER LÄUFER
CH-Premiere
04. Oktober 2018
**SONDERVORSTELLUNG
MIT GAST**
06. Oktober 2018

APPENZELLERLAND
CH-Vorpremiere und
**SONDERVORSTELLUNG
MIT GAST**
07. Oktober 2018

JOHNNY ENGLISH 3
CH-Premiere
18. Oktober 2018

Like Find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch

Liberty Cinema

Neu im Kino:

- 27.09.18 Die Unglaublichen 2**
Petterson & Findus: Findus zieht um
- 04.10.18 Venom**
Der Läufer
A Star is borne
- 11.10.18 Smallfoot**
Durs Appenzellerland
- 18.10.18 Johnny English 3**
Der Vorname
- 25.10.18 Halloween**
Wolkenbruchs wunderliche Reise
- in die Arme einer Schickse
Wildhexe
Ploey
- 31.10. Bohemian Rhapsody**



DER LÄUFER

CH-Premiere ab 04.10.2018 – Sondervorstellung am
06.10.2018 mit Gast im Liberty Cinema

Jonas Widmer ist einer der besten Langstreckenläufer der Schweiz, sein grosses Ziel ist der Olympia-Marathon. Trotz seiner schwierigen Kindheit scheint er seinen Weg gefunden zu haben: Neben dem Sport arbeitet er als Koch, wird von allen für seine Hilfsbereitschaft geschätzt und bald will er mit seiner Freundin Simone in die erste gemeinsame Wohnung ziehen. Doch dann missglückt Jonas die Titelverteidigung an seinem Heimrennen und er wird immer stärker von den Erinnerungen an seinen verstorbenen Bruder

Philipp eingeholt. Unfähig, den inneren Leidensdruck in Worte zu fassen, entwickelt Jonas in seiner wachsenden Verzweiflung ein tragisches Doppelleben. Der Zürcher Regisseur Hannes Baumgartner liess sich für seinen ersten Langspielfilm von einem wahren Schweizer Kriminalfall inspirieren. DER LÄUFER entwirft ein differenziertes Bild einer ambivalenten Figur, die sich im dicht gewobenen Netz von prägenden Erlebnissen, Verdrängungsprozessen und innerer Zerrissenheit verstrickt.

Unsere Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weinfelden

- 26.09.18** 09.30 Schnägglitreff
27.09.18 16.00 Heimgottesdienst in der Bannau
28.09.18 10.00 Heimgottesdienst im Tertianum
29.09.18 14.00 Cevi
30.09.18 10.00 Gottesdienst, Pfarrer D. Bühler
19.00 Godi Weinfelden
05.10.18 19.00 Gebet für die Gemeinde
07.10.18 10.00 Gottesdienst, stud.theol. Nathanja Baumer-Schuppli
11.10.18 20.00 Männer-Treff
14.10.18 10.00 Gottesdienst, Pfarrerin E. Baumgartner
16.10.18 09.45 Heimgottesdienst im Alterszentrum
11.30 Mittagstisch
18.10.18 16.00 Heimgottesdienst in der Bannau
19.10.18 10.00 Heimgottesdienst im Tertianum
19.30 Gott begegnen in der Stille
21.10.18 10.00 Gottesdienst, Pfarrer R. Häberlin
19.15 aizé-Abend
23.10.18 19.30 Ökumenisch-theologischer Lesekreis
24.10.18 09.30 Schnägglitreff
14.00 Li(e)smi-Kafi
25.10.18 14.00 Seniorennachmittag
18.30 Teenagerclub
27.10.18 14.00 Cevi
17.15 Fiire mit de Chliine
28.10.18 10.00 Familiengottesdienst zum Erntedank
17.15 Weinfelder Abendmusikzyklus, kath. Kirche
19.00 Godi Weinfelden

Katholische Kirchengemeinde Weinfelden

- 29.09.18 10.00 Gottesdienst Alterszentrum Weinfelden
16.45 Gottesdienst (Italienisch) kath. Kirche Weinfelden
18.15 Gottesdienst evang. Kirche Märtstetten
30.09.18 10.00 Gottesdienst kath. Kirche Weinfelden
06.10.18 16.45 Gottesdienst (Italienisch) kath. Kirche Weinfelden
18.15 Gottesdienst kath. Kirche Weinfelden
07.10.18 10.00 Gottesdienst kath. Kirche Weinfelden
09.10.18 12.00 Offener Mittagstisch für Alle
(bitte Anmeldung beachten) kath. Pfarreizentrum
13.10.18 10.00 Gottesdienst Alterszentrum Weinfelden
16.45 Gottesdienst (Italienisch) kath. Kirche Weinfelden
18.15 Gottesdienst kath. Kirche Weinfelden
14.10.18 10.00 Gottesdienst kath. Kirche Weinfelden
20.10.18 16.45 Gottesdienst (Italienisch) kath. Kirche Weinfelden
18.15 Gottesdienst kath. Kirche Weinfelden
21.10.18 10.00 Gottesdienst kath. Kirche Weinfelden
19.00 Taizé Gebetsabend Kaplanei Weinfelden
23.10.18 14.00 Filmmachmittag
(bitte Anmeldung beachten) kath. Pfarreizentrum
25.10.18 16.00 Andacht mit Kommunionfeier Alterszentrum Bannau
26.10.18 10.00 Andacht mit Kommunionfeier Zedernpark Weinfelden
27.10.18 10.00 Gottesdienst Alterszentrum Weinfelden
16.45 Gottesdienst (Italienisch) kath. Kirche Weinfelden
17.15 Fiire mit de Chliine evang. Kirche Weinfelden
18.15 Gottesdienst kath. Kirche Weinfelden
WINTERZEITUMSTELLUNG
28.10.18 10.30 Erntedankfest, gemeinsam
mit Lit. Kinderfeier kath. Pfarreizentrum
17.15 Konzert Abendmusikzyklus kath. Kirche Weinfelden
31.10.18 14.00 Offenes Singen mit der
Frauengemeinschaft kath. Pfarreizentrum
20.00 Vortrag Frauengemeinschaft
mit Pfarrer Tobias Arni: „Was
Sterbende am meisten bereuen“ kath. Pfarreizentrum
Eucharistiefeier unter der Woche: Neu: Um 8.30 Uhr jeden Mittwoch und am 1. Freitag
im Monat (Herz-Jesu Freitag), kath. Kirche Weinfelden
Rosenkranzgebete: Jeden Dienstag um 14.30 Uhr und So um 17.30 Uhr sowie am Herz-Jesu-Freitag um 9.30 Uhr, kath. Kirche Weinfelden

Geburtstagsgeschenk zum 10-Jahr-Jubiläum Theaterhaus Thurgau



Anlässlich des 10-Jahr Jubiläums des Theaterhaus Thurgau lud der Verein Pro Theaterhaus Thurgau ein. Unter den Gästen befanden sich auch Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindeparlaments.

Vor dem Theateranlass erfuhren die Gäste interessante Fakten über das Theaterhaus Thurgau.

So haben 2017 pro Spielzeit rund 100 Anlässe mit über 7'500 Besuchenden stattgefunden. Das Theaterhaus ist Produktionsort und Spielstätte der folgenden Theaterorganisationen: Theater Bilitz, Theagovia und Bühne Wyfelde. Zudem ist es Veranstaltungsort von Gastspielen und Durchführungsort der «Theaterblitze» mit Familien-

und Schulvorstellungen und das Theaterhaus kann für verschiedene Anlässe gemietet werden. Mit dieser Vielzahl von Anlässen beweist das Theaterhaus seine Bedeutung als Kulturort in Weinfelden und erfüllt seine Erwartungen sehr.

Bereits bei der Planung des Theaterhaus Thurgaus stand fest, dass ein autonom nutzbarer Probe- und ein Lagerraum sehr wertvoll wären. Dies war jedoch aufgrund des vorgegebenen Raumvolumens nicht umsetzbar.

Mit dem Bau des Sicherheitszentrums ging auch der Umzug des Rettungsdienstes einher. Dies schaffte für das Theaterhaus neue Möglichkeiten. Es wurde ein Konzept zur



Erweiterung der Nebengebäude erstellt, das jedoch aufgrund der Information, dass die SBB für das Gebiet Bahnhof Nordwest und die Gemeinde Weinfelden ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für das Gebiet Nordost, redimensioniert werden musste. Dies bedeutete eine klare Verkleinerung der vorhandenen Pläne. Dennoch reichte die Gemeinde dem Theaterhaus Thurgau die Hand und ermöglichte, dass die ehemaligen Räumlichkeiten des Rettungsdienstes neu durch das Bilitz/Theaterhaus Thurgau genutzt werden können. Im Mai 2018 fanden daher Umbauten in den Nebengebäuden statt und im Juni/Juli übernahm das Theater Bilitz/Theaterhaus Thurgau ihre neuen

Lagerräumlichkeiten für die Requisiten und Bühnenbilder und den neuen Proberaum. Pünktlich zum 10-Jahr-Jubiläum erhielt das Theaterhaus Thurgau damit sein verdientes Geburtstagsgeschenk: den Probe- und Lagerraum im Nebengebäude. Der Proberaum mit seinen rund 80 Quadratmetern Fläche schafft Freiräume für die Weiterentwicklung des kulturellen Angebotes und entflechtet die Probenarbeit und Aufführungen. Dadurch ergibt sich eine markante Verbesserung von knappen Platzverhältnissen und Doppelbelegungen. Der Lagerraum wiederum bietet Platz für Requisiten, Bühnenbilder und Raum für den Theater-Fundus.

Anzeige

he.reisen

Portoroz – Istrische Riviera – Slowenien
7 Tage 7.- 13.10., pro Person Fr. 830.—
Portoroz in einer wunderschönen, windgeschützten Bucht, umgeben von einer der ältesten Salinen Europas, typisch istrische Hügel mit Olivenhainen und Piran, die mittelalterliche Stadt

Engadin – Puschlav – Veltlin
3 Tage 22. – 24.10., pro Person Fr. 490.—
Vom Gletscher zu den Palmen, das Puschlav von Dreitausendern gesäumt, dazu die in Gold getunkten Lärchenwälder – einfach atemberaubend schön

Bad Wörishofen – Kneippen – Wellness – Bewegung
Fit in den Winter
Verschiedene Aufenthaltsmöglichkeiten ab 04.11. bis 17.11.
einzigartige und äußerst wohltuende Original Kneippkur und eine Fülle an Wellness- und Aktivitätsangebote

Tagesfahrten
Fr, 02.11. **Kürbisfest Rudolfingen** – pro Person Fr. 36.—
Mo, 26.11. **Zibelemärit Bern** – pro Person Fr. 55.—
Früh aufstehen, wer den Zibelemärit in voller Pracht erleben will
Fr, 30.11. **Esslinger Mittelaltermarkt** – pro Person Fr. 58.—
Lassen Sie sich verzaubern es gibt Wunderbares zu entdecken
Di, 04.12. **Guggenbühl** – pro Person Fr. 55.—
Die Weihnachtsausstellung im Gartencenter entführt die Besucher in eine wunderbare Zaubervelt

herz – reisen Heuer und Jarz
Industriestrasse 13 8575 Bürglen
Fon 071 630 03 05 info@herz-reisen.ch

Koffermarkt auf dem Weinfelder Marktplatz am 5. Oktober ab 17 Uhr



Infos und Anmeldung unter www.ig-koffermarkt.ch

HISTORISCHES
MUSEUM
THURGAU

Thurgau

Donnerstag | 4. Oktober 2018 | 18 Uhr

Europa – Kontinent der Modetorheiten

Die erfolgreichste Kultur der Welt und ihre Kleider

Abendvortrag mit Prof. Dr. Bernd Roeck, Historiker

Rathaus Frauenfeld
Eintritt frei, mit Apéro

Worum geht es?



schreckundschaube.ch

SCHRECK & SCHRAUBE

OH, SCHRECK!
LETZTE TAGE!

Weltindustrie im Thurgau

Fussball verbindet

Der neue Präsident des FC Weinfelden-Bürglen heisst Franco De Vita. Der 44-jährige Grafik-Designer aus Weinfelden wurde an der Generalversammlung im August mit grosser Mehrheit gewählt. Im Interview spricht er über seine Motivation und seine Ziele.



Franco De Vita der neue Präsident des FC Weinfelden-Bürglen

Herr De Vita, was verbindet Sie persönlich mit dem FC Weinfelden-Bürglen?

Ich bin sehr eng mit dem Verein verbunden, da ich quasi meine ganze Jugend dort verbracht habe. Schon als 7-jähriger Bub habe ich mit dem Fussballspielen begonnen und bin dort geblieben, bis ich 22 war. Noch heute sind sehr viele Leute im Verein tätig, die ich noch aus diesen Zeiten kenne.

Wie kam es zu Ihrer Kandidatur als Präsident und was reizt Sie an der Aufgabe?

Als ich Anfang Jahr auf Reisen war, rief mich ein ehemaliger Fussballkollege vom FC an und fragte, ob ich mir eine Kandidatur vorstellen könnte. Im Februar nahm ich dann als Gast an einer Vorstandssitzung teil. Es wurde deutlich, dass es einige interne Probleme gab, die es zu beheben galt. Diese Herausforderung und das Herzblut bzw. der unermüdliche Einsatz der bisherigen Vorstandsmitglieder hat mich letztendlich motiviert, zu kandidieren, ebenso meine Leidenschaft für Fussball und die warmen Erinnerungen an meine Jugendzeit im Verein.

Was qualifiziert Sie für diese Aufgabe und welche Ziele haben Sie sich für Ihr Amt gesetzt?

Ich glaube, dass mich neben meiner Leidenschaft für Fussball mein Sinn für Harmonie für dieses Amt qualifiziert. Über

20 Jahre war ich weg vom Verein und kann mich daher frisch und von aussen den Themen annehmen.

Verein kommt ja von «vereinen» und das möchte ich wieder spürbar machen; Gemeinsamkeiten leben, entstandene Gräben überbrücken. Hierzu braucht es alle, das geht nur zusammen. Wertschätzung spielt hier eine wichtige Rolle. Die Marke FCWB soll wieder in der Bevölkerung wahrgenommen werden als starker engagierter Verein, dies bedingt eine gute Öffentlichkeitsarbeit.

Den Fokus setze ich aber klar auf die Jugendarbeit, denn die Jugend ist unsere Zukunft, nicht nur für den Verein. Nebst der sportlichen Förderung sollen sie den respektvollen Umgang miteinander lernen und erleben, dass jeder seine Stärken hat und zum Erfolg einer Mannschaft beiträgt. Das ist es ja letztendlich, was den Mannschaftssport ausmacht.

Wie setzt sich der Vereinsvorstand zusammen und wie läuft die Zusammenarbeit?

Mit mir sind wir 8 Vorstandsmitglieder, jedes Vorstandsmitglied ist gleich wichtig. Ich sehe sie als Säulen des Vereins - je mehr Stützen, desto stabiler die Basis. Ich freue mich sehr, dass wir mit Linda Bornhauser (FCWB-Frauen) und neu mit Gaby Buser (Spielkommission) auch zwei Frauen im Vorstand haben. Frauenfussball ist für mich eine Selbstverständlichkeit

Wie steht es um die Finanzen?

Zurzeit überarbeiten wir das Sponsoring Konzept, mit dem wir in naher Zukunft aktiv auf potenzielle Sponsoren zugehen möchten. Wie jeder Verein sind auch wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sind froh um jeden Beitrag und suchen Unternehmen, die unsere Vision und unsere Ideen unterstützen. Wir haben eine hervorragende Infrastruktur, eine grosse Mitgliederzahl mit viel sportlichem und menschlichen Potential. Dies gilt es zu erhalten und zu fördern.

Welche Pläne haben Sie konkret im Bereich Öffentlichkeitsarbeit?

Wir möchten die Marke FCWB wieder in der Bevölkerung präsent machen, indem wir über das Vereinsgeschehen berichten und auch verschiedene Anlässe durchführen. Es gibt bereits einige Ideen.

Ganz aktuell planen wir einen Freunde- und Familientreff, der am 4. November stattfinden wird. Es wird ein bunter Tag für die Vereinsmitglieder, Freunde und ihre Familien organisiert mit Sponsorenlauf, Torwandschiessen und einer Fest-

wirtschaft. Zwei tolle Fussballspiele des Vereins werden ausserdem stattfinden.

Der Fussballverein leistet einen grossen Beitrag für die Integrationsarbeit.

Ja, wir sind ein sehr bunt gemischter Verein, das gibt ein schönes Bild. Herkunft spielt bei uns keine Rolle, ebenso wenig wie Religion, Hautfarbe oder Geschlecht. Die Spiel- und Verhaltensregeln gelten für alle gleich; Rassismus gibt es bei uns nicht. Wir haben ja alle eines gemeinsam – die Freude am Fussball!

Was wünschen Sie sich persönlich für den Verein?

Der Verein soll wieder das werden, was er war: ein familiärer Ort, wo man gemeinsam seiner Freude am Fussball nachgeht - losgelöst von der Alltagswelt, die in der Regel von Beruf oder Schule geprägt ist.

Herr De Vita, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg im Amt!

Eva Dal Dosso

Anzeige

Claude André Mages
Uhren, Schmuck, Juwelen
Rathausstrasse 34, Weinfelden

Telefon 071 622 58 55
www.mages-uhren.ch

**Der FC Weinfelden freut sich auf regen Besuch
in der Halle 12 / Stand 25 an der WEGA.**

Sek Weinfelden startet mit dem Jugendprojekt LIFT

Mit Beginn des neuen Schuljahrs hat die Sekundarschule Weinfelden mit der Einführung des LIFT Programms gestartet. Sie leistet damit einen wertvollen Beitrag, Jugendliche beim Schritt in die Berufs- und Erwachsenenwelt zu unterstützen.

Jungen Menschen Perspektiven und Chancen zu eröffnen ist ein grosses Ziel. Mit dem Lift Programm (LIFT = Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit) werden Schülerinnen und Schüler, die nach der obligatorischen Schulzeit Schwierigkeiten beim Berufseinstieg haben könnten, sanft auf die Berufs- und Erwachsenenwelt vorbereitet. Sie erhalten einen praktischen Einstieg in die Arbeitswelt und sammeln wertvolle Erfahrungen.

Bereits in der 7. Klasse zeichnet sich ab, ob ein junger Mensch nach der obligatorischen Schulzeit Schwierigkeiten beim Berufseinstieg haben könnte. Gründe hierfür können gesellschaftliche Veränderungen, familiäre oder persönliche Probleme, mangelnde soziale Unterstützung oder auch mangelndes Selbstbewusstsein sein.

LIFT bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, frühzeitig Erfahrungen in der Arbeits- bzw. Erwachsenenwelt zu sammeln. Dabei lernen sie, mit Anforderungen und Konflikten umzugehen, sich in der Erwachsenenwelt zu bewegen. Einmal pro Woche verrichten sie einfachere Arbeiten in einem Betrieb, sie werden dabei begleitet und so sanft in die Berufswelt eingewöhnt. Der Wochenarbeitsplatz gibt den jungen Menschen Selbstvertrauen und fördert ihre Sozial- und Selbstkompetenz. Im optimalen Fall steht dem Jugendlichen ein Lehrvertrag in Aussicht.

In der Regel verbringen die Jugendlichen drei Monate in einem Betrieb; dann wird meist gewechselt, damit verschiedene Erfah-

runge gesammelt werden können. Die Teilnehmenden bekommen einen kleinen Lohn für ihre Arbeit; am Ende erhalten sie ein Lift-Zeugnis, das sie später auch ihren Bewerbungsunterlagen beilegen können.

Erste Phase startet mit Kennenlernen

Die Sekundarschule Weinfelden hat Anfang des Jahres entschieden, sich zum neuen Schuljahr am LIFT Programm zu beteiligen. (Red.: Der Weinfelder Anzeiger berichtete). Mit dem Start der neuen Erstklässler am 13. August hat somit die erste Phase des Projekts begonnen, dem Kennenlernen von Lehrern und Schülern. Nach den ersten 10 Wochen des Kennenlernens füllen die Lehrpersonen dann einen Fragebogen aus, mit welchem die Schule die Lift Kandidaten aus Lehrpersonensicht herausfinden kann.

Sind die Eltern einverstanden, geht es dann bald in die Arbeitsphase. Die Jugendlichen nehmen an einem Modulkurs teil, der von den Schulsozialarbeitenden der Sekundarschule geführt wird. Einmal wöchentlich werden die Schüler hier während der Schulzeit auf ihren zukünftigen Wochenarbeitsplatz vorbereitet. Sie erhalten alle wichtigen Informationen und lernen ihre Rechte und Pflichten kennen.

Nach den Weihnachtsferien können dann die ersten Schüler ihren Wochenarbeitsplatz beziehen.

„In diesem Schuljahr werden voraussichtlich 5-10 Jugendliche in den Genuss des Lift-Projekts kommen“, berichtet Andy Prinzing, Schulleiter des Thomas-Bornhauser-Schul-



Andy Prinzing (Schulleiter) und Beat Gähwiler (Präsident Sekundarschule Weinfelden)

zentrums und Projektleiter des LIFT Programms an der Sek Weinfelden. „Zurzeit akquiriere ich die Betriebe, die einen Wochenarbeitsplatz zur Verfügung stellen. Mein Ziel ist, einen Betrieb pro Woche zu gewinnen.“ Prinzing hatte bereits als Schulleiter und LIFT Koordinator an seiner früheren Stelle, dem Oberstufenzentrum Engelwies im Kanton St. Gallen, viele positive Erfahrungen mit LIFT gesammelt.

Beat Gähwiler, Präsident der Sekundarschule Weinfelden ist vom LIFT Projekt überzeugt und fügt hinzu: „Ich bin sehr froh, dass Andy Prinzing den Anstoss dazu gegeben hat und mit seiner Erfahrung auch die Federführung übernommen hat. Es ist unsere Aufgabe als Schule, die Kinder nicht nur zu bilden, sondern auch an eine Anschlusslösung nach der

Weitere Informationen:

www.jugendprojekt-lift.ch

Kontakt: Andy Prinzing

Schulleitung Th.-Bornhauser-Sekundarschule, Telefon 071 626 08 55
a.prinzing@sekweinfelden.ch

obligatorischen Schulzeit heranzuführen. Dass dies bei so vielen Schülern wie möglich gelingt, ist uns ein grosses Anliegen und Lift ist ein Beitrag dazu.“

Andy Prinzing freut sich, dass es nun an die Praxis geht und erklärt motiviert: „Auch wenn nicht allen Teilnehmern des Lift Programms der Übertritt in die Berufswelt gelingen sollte, für uns ist schon jeder einzelne ein grosser Erfolg.“

Eva Dal Dosso



Anzeige



 **Lendenmann**
WOHNRAUMGESTALTUNG
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

Unser Geheimtipp

Ein Ort der Begegnung für alle mit Freude am Stricken

Seit dem 1. September gibt es in Weinfelden ein neues Fachgeschäft für Wolle oder: Für alles rund um's Stricken. Mit dem treffenden Namen «Masche für Masche» hat Kathrin Moor ein Geschäft eröffnet, in dem Wolle zum Stricken und Häkeln verkauft wird, sowie auch die Anleitung dafür.

Gemeinsam mit ihrem Team hat sie ein feines Sortiment zusammengestellt. Angesagte Kollektionen wie WOOLADDICTS by LANGYARNS, nachhaltig produzierte Garne von der Wollspinnerei Vetsch aus Jenaz (GR) oder die preiswerten Set-Angebote von Drops aus Norwegen decken die verschiedensten Kundenbedürfnisse ab. Selbstverständlich gehört eine breite Palette an ausgesuchtem Zubehör dazu.

Als hochspezialisiertes, traditionelles Familienunternehmen hat sich die Wollspinnerei Vetsch aus dem Bündnerland der Qualität und der

Nachhaltigkeit verpflichtet: Verantwortungsvolles Handeln, faire Tierhaltung oder auch hochwertige Rohstoffe sind für die kleine, feine Schweizer Wollproduktion zentral. Dies möchte auch «Masche für Masche» unterstützen.

«Es soll ein Ort der Begegnung werden» erzählt Kathrin Moor. Alle, die Freude am Stricken und Häkeln haben, können am Maschentreff teilnehmen: Der Stricktisch à discretion und à votre plaisir. Ein regelmässiger Treff für Austausch und Hilfestellung, vor allem aber



Team Masche für Masche

auch ein Raum um zusammen zu stricken.

Kurse für Erwachsene und Kinder

Kathrin Moor plant auch Kurse zu geben. «Wenn sich einige Kunden für ein spezielles Thema interessieren, werde ich auch Workshops veranstalten. Vom einfachen Objekt für Anfänger bis zur komplexen Spezialität.» Jeweils mittwochs um 14 Uhr findet ein Kindertreff statt. Alle Kinder ab 7 Jahre sind willkommen die Welt des Strickens kennenzulernen und mit Wolle kreativ zu sein.

Ihre langjährige Erfahrung hat gezeigt: Know-how und Beratung

sind gefragt. Oftmals sind Strickprojekte nur einen kleinen Input von ihrer Vollendung entfernt. Der Bedarf an Unterstützung ist so gross wie individuell. Bei «Masche für Masche» gibt es Hilfestellung, verständlich und motivierend.

Susanna Ribli

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag
9-12, 14-18.30 Uhr
Samstag 10-16 Uhr

Masche für Masche

Kathrin Moor
Hubgasse 3, 8570 Weinfelden
Telefon 077 528 82 39
maschefuermasche@gmx.ch



Pro Senectute Herbstsammlung 2018

Viele ältere Menschen müssen die schmerzhaft Erfahrung machen, dass nach einem Spitalaufenthalt plötzlich andere über sie entscheiden. In solchen Situationen können Hilflosigkeit und Ohnmacht manchmal schlimmer als die Schmerzen sein.

Mit dem unentgeltlichen Sozialberatungsangebot von Pro Senectute Thurgau werden ältere Menschen informiert

und beraten, zu allem was die persönliche Vorsorge betrifft. Sie werden in schwierigen Lebenssituationen unterstützt, ihre finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Eigenständigkeit zu wahren. Um dieses wichtige Angebot aufrecht zu erhalten, ist Pro Senectute Thurgau auf die Solidarität der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung angewiesen. In diesem Jahr findet die Herbstsam-

mlung vom 24. September bis zum 3. November 2018 statt.

In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Franken wird im Thurgau eingesetzt.

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto:
CH95 0078 4102 0013 3910 2



WEINFELDEN PRÄSENTIERT WYFELDER FRITIG DER EVENT IM ZENTRUM

Weinfelden von seiner schönsten Seite. Erleben Sie Unterhaltung, Spass und Zusammensein. Authentisch, überraschend, lokal und vielseitig. Angebote für Klein und Gross - Jung und Alt.

WWW.WYFELDERFRITIG.CH

ANGEBOTE 5. Oktober 2018 | 18 - 21 UHR

Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger Marktplatz 3 BEAUTY&MORE COSMETIC Frauenfelderstrasse 32	Ladenöffnung Modeschau, Make-Ups & mehr Bewundern Sie an unserer Modeschau „uf dä Gass“ trendige Make-Ups mit den aktuellen Herbst- & Winterfarben von Malu Wilz & geniessen Sie frische Kürbissuppe vom Hof der Familie Frischknecht.
Boutique Hauptgasse Frauenfelderstrasse 5	Modenschau „uf dä Gass“ mit der Neuen Herbst – Winterkollektion.
brunnestube - christliche Bücher und mehr Schmidstrasse 2	20% Rabatt auf alle Karten
Malergeschäft E. Baumann AG Frauenfelderstrasse 5	HC Thurgau Fans aufgepasst: An der Frauenfelderstrasse 14 verteilen Spieler des HC Thurgaus Autogramme und das Maler-Team der E. Baumann AG verkauft HC Thurgau Fanartikel und Kids-Abos.
Café Grande Truffe am Marktplatz - Bäckerei Mohn Thomas Bornhauserstrasse 10 Chäs Renz Rathausstrasse 10	Raclette auf Brot oder auf „Gschweltä“ Take away oder zum Genuss im Café. Aktuell: Vermicelle, Coupe Nesselrode. Wir präsentieren Ihnen eine breite Palette Alpkäse aus mehreren Alpen aus der ganzen Schweiz.
Engel und Völkers Pestalozzistrasse 4 frappant! Frauenfelderstrasse 15	Zu Besuch Kasper AG - Schreinerei - Raumgestaltung Vom Wyfelder Süden in den Wyfelder Norden – Rita und Ernst Tanner sind mit ihrem «Quartierlädeli» zu Gast bei frappant!
Gasthaus zum Trauben Rathausstrasse 1	Ab 19 Uhr Konzert mit «Best of us» in der Gaststube bei warmem Wetter vor dem Haus. Mit Blues, Soul, Latin und Oldies wird die 5köpfige Band aus dem deutschen Bodenseeraum für einen unvergesslichen Abend sorgen. Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit Risotto aus dem grossen Sbrinz-Laib. Ein besonderer Genuss!
Gasthof Eisenbahn Bahnhofstrasse 2 Genuss & Mehr Friedhofstrasse 1	Diverse Bierspezialitäten der Brauerei Sonnenbräu AG in Rebstein. Wildgerichte aus einheimischer Jagd. Zu Gast bei Neugart Optik an der Frauenfelderstrasse 21, Weinfelden. Modenschau „uf dä Gass“ mit den neuen Brillentrends. Wein und Bier, verbunden mit Genuss & Mehr, das wunderbare Lebenselixier. Würfelspiel Zu gewinnen gibt es ein feines Glas Wein aus dem Wallis, ein spritziges Bier aus dem Toggenburg oder seinen speziellen Apfelsaft.
Gisin-Sport AG Marktplatz 3 Goldschmitte Greminger Frauenfelderstrasse 7	Ladenöffnung Ladenöffnung
Hairsalon Andrea Giorgio Frauenfelderstrasse 14	Bei uns gibt es diverse Beauty Erlebnisse zu gewinnen bei einem erfrischendem Getränk. Für die kleinen Gäste ist auch vorgesorgt.
Haute Coiffeure R. Rohner AG Rathausstrasse 16	Tipps und Tricks für das Frisieren zuhause, Umstyling mit unseren Auszubildenden, Umstyling mit Alterna Produkten CHF 35, Sie erhalten ein Glas Prosecco / Smoothie
HC Thurgau Mühlfangstrasse 28	HC Thurgau Fans aufgepasst: An der Frauenfelderstrasse 14 verteilen Spieler des HC Thurgaus Autogramme und das Maler-Team der E. Baumann AG verkauft HC Thurgau Fanartikel und Kids-Abos. Zu Gast an der Frauenfelderstrasse.
holzchuchi.ch Walkenstrasse 14 IG-Koffermarkt Marktplatz 1 Jack's Café Bahnhofstrasse 1	Diverses Sachen aus dem Koffer am Koffermarkt Weinfelden unter den Arkaden am Marktplatz. Jack's Café NACHBAR DUFFY'S

Karmesin Tattoo Bahnhofstrasse 20	Ninos Barber Shop macht Live-Auftritt mit Musik von DJ TOMAHAWK. Es gibt Verpflegung... Bier, Wein, Whisky, Bob Dinner mit seinen guten Hamburger.
Kasper AG Schreinerei - Raumgestaltung Hermannstrasse 5a klappentext GmbH Rathausstrasse 35	Zu Gast bei Engel und Völkers an der Pestalozzistrasse 4. Les Chouettes entführt in eine Zeit, als Jazzclubs das Nachtleben prägten und Musik voller Leidenschaft knisterte.
MASCHE FÜR MASCHE Hubgasse 3	Wolle und Werkzeug: Schöne Qualitäten für spezielle Ansprüche Beratung mit Lösungen: Persönliche Begleitung bis zur Vollendung Ihres Wunschprojekts Maschentreff und Kurse: Stricktisch im Abosystem und Workshops nach Mass
Neugart Optik Frauenfelderstrasse 21	Modenschau „uf dä Gass“ mit den neuen Brillentrends. Zu Gast: Genuss & Mehr mit Markus Germann.
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau Marktplatz 1 Pius Schäfler AG Bahnhofstrasse 5	Tag der offenen Tür. Mach dich sichtbar , würfle und gewinne dein Licht / Reflektorband Pius Schäfler AG. Zusammen mit TCS Sektion Thurgau an der Frauenfelderstrasse 6.
Quartierlädeli Bleichstrasse 16	Vom Wyfelder Süden in den Wyfelder Norden – Rita und Ernst Tanner sind mit ihrem «Quartierlädeli» zu Gast bei frappant!
Rundum schön Frauenfelderstrasse 43 Schuhhaus Wattinger Rathausstrasse 39	Zu Gast bei tee-zeit weinfelden an der Frauenfelderstrasse 13. Testen Sie die Viva Wellness Fussbetten das ist Komfort der glücklich macht Viva für jeden Tag und jeden Schuh.
SELECTION 1847 GmbH Schulstrasse 1 Sun Fotografie Rathausstrasse 30	Ladenöffnung Wieder einmal Zeit das Profilbild auf Instagram, Facebook etc. zu wechseln? Schauen Sie vorbei uns lassen Sie bei uns kostenlos ein neues SOCIAL MEDIA PROFILBILD erstellen.
tee-zeit weinfelden Frauenfelderstrasse 13	Degustation köstlicher Wintertees und Präsentation edler, handgefertigter Winteraccessoires von Cornelia Müller von „Rundum schön“.
The House of Bags Frauenfelderstrasse 22	Entdecken Sie bei uns im Laden die rund 100 beliebtesten Designertaschen aus unserem Online-Sortiment. Neue Herbst-Liebliche sind auch dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Thurgauer Kantonalbank Bankplatz 1 > Boutique Hauptgasse > frappant > Wein & Mehr	Wyfelder Fritig - TKB-Trail - Bei jeweils 3 Detaillisten platzieren wir am Wyfelder Fritig eine TKB-Urne und eine Frage die es zu beantworten gilt. Es winkt ein toller TKB-Preis. Talons gibt es kostenlos bei den teilnehmenden Betrieben.
Touring Club Schweiz - Sektion Thurgau Frauenfelderstrasse 6 Villa Optik Rathausstrasse 35	Mach dich sichtbar , würfle und gewinne dein Licht / Reflektorband TCS Sektion Thurgau zusammen mit Pius Schäfler AG. Entspanntes Kennenlernen bei leckerer Suppe.
Wein & Mehr Frauenfelderstrasse 9 Wollring GmbH Rathausstrasse 14	Wir sind bis 21 Uhr für Sie da und zeigen Ihnen die neuen Herbst- / Winterqualitäten, und fertig gestrickte Modelle können anprobiert werden. Anmeldungen für Kurse nehmen wir gerne entgegen (Kursprogramm > www.wollring.ch) Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Partner



Medienpartner

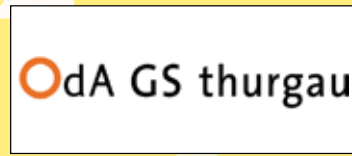
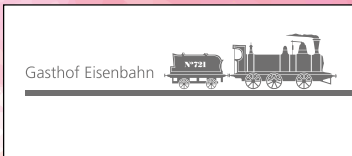


#wyfelder

180920-04k



Diese am vierten Wyfelder Fritig teilnehmenden Firmen freuen sich gemeinsam auf Ihren Besuch!



Impressionen vom vierten Wyfelder Fritig



«Wir machen elektrische Energie nutzbar»

Die Ellenbroek Hugentobler AG mit Hauptsitz in Weinfelden und drei weiteren Standorten in Frauenfeld, Romanshorn und Kreuzlingen gehört zu den führenden Elektrofirmen der Region Ostschweiz. Die Anfänge der Firma gehen bis ins Jahr 1898 zurück, als D. Hugentobler die ersten Schwachstrominstallationen durchgeführt hat. Heute beschäftigt das Unternehmen mittlerweile rund 180 Mitarbeiter, die im Notfall rund um die Uhr für Sie im Einsatz stehen. Im Interview spricht Geschäftsführer René Ramseier über Dienstleistungen und Trends.



Herr Ramseier, seit die ersten Glühbirnen eingesetzt wurden, hat sich viel verändert. Was liegt im Trend?

René Ramseier: Das ökologische Denken und Handeln der Personen hat sich in den letzten Jahren stark geändert. Daher liegt es nahe, dass LED-Lampen nicht mehr wegzudenken sind. Nebst der sehr guten Ausleuchtung kann mit einer LED-Beleuchtung Energie und somit auch Geld gespart werden. Ebenfalls im Trend liegen Photovoltaikanlagen oder ganzheitliche Lichtsysteme mit Steuerung über das Smartphone oder Tablet. Ein Leben ohne elektrische Energie ist undenkbar. Sie ist Quelle für Industrie und Gewerbe sowie für den privaten Lebens- und Wohnkomfort. Unsere Kunden dürfen von uns massgeschneiderte Lösungen in allen Bereichen der Energie erwarten.

In welchen Bereichen sind Sie der Spezialist?

René Ramseier: Damit wir auf dem Markt mithalten können, benötigt es professionelles und gut ausgebildetes Personal und eine moderne Infrastruktur. Unsere Mitarbeiter bringen ein fundiertes Fachwissen mit und absolvieren regelmässig Weiterbildungen. Daher haben wir qualifiziertes Fach-

personal für alle Bereiche. Sei es auf Industriebauten, bei Um- und Neubauten, bei Glasfaserleitungen, bei Telecom-Installationen, für Starkstromleitungen oder der Störungsbehebung von Haushaltsgeräten. Somit gilt: Wir sind Ihr Spezialist in allen elektrischen Anliegen.

Was bieten Sie der Kundschaft an, um Licht im Haus zu optimieren?

René Ramseier: Wir installieren nicht nur, sondern wir planen und beraten unsere Kunden. Unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten und der individuellen Einrichtung stellt unser Team dem Kunden sein persönliches Konzept zusammen. Beratung, Planung und Umsetzung aus einer Hand, sind uns wichtig.

Bekommt der Kunde bei Ihnen auch eine einfache Steckdose?

René Ramseier: Wenn die Steckdose defekt ist, ist schon aus Gründen der Sicherheit ein rascher Ersatz notwendig. Ja selbst-

verständlich sorgen wir auch hier für Ersatz. Für jede Art von Elektroinstallationen sind wir Ihr erster Ansprechpartner. Von der Steckdose bis zu komplexen Elektroanlagen wird Qualität hoch gehalten.

Was bedeutet Telematik und was bewirken diese?

René Ramseier: Der Begriff Telematik setzt sich aus den beiden Worten Telekommunikation und Informatik zusammen und beschreibt die enge Verbindung dieser Technologien. Unsere Gesellschaft kommuniziert permanent. Geschäftlich und Privat über Festnetzanschluss, Smartphone, SMS, E-Mail und den sozialen Medien.

Unsere Telematiker sind Ihre erste Anlaufstelle bei Problemen sowie Installationen all dieser Medien. Von der Inbetriebnahme von komplexen Telefonanlagen bis hin zu Fernwartungen und dem Netzwerk-Management beraten wir Sie gerne und bringen Ihre Leitungen wieder in Schwung.

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**

Ellenbroek Hugentobler AG

Amriswilerstrasse 155, 8570 Weinfelden, Tel: 071 626 56 56



René Ramseier

Was zeichnet Ihr Team besonders aus?

René Ramseier: Wir tun alles, dass unsere Mitarbeitenden motiviert sind und Freude daran haben, ihr fachliches Können für den Kunden einzusetzen. Ausbildung und Förderung sind uns deshalb ein zentrales Anliegen. Wir unterstützen unsere Fachleute dabei zu wachsen, sich in ihrem Berufsleben weiterzuentwickeln und persönlichen Erfolg zu haben. Nur zufriedene Mitarbeitende garantieren die Qualität, die unsere Kunden und Partner von uns gewohnt sind. Wir bilden derzeit 42 Lernende in vier verschiedenen Berufen aus. Ebenso engagieren wir uns für ein soziales Projekt. So beschäftigen wir derzeit zwei Asylsuchende junge Leute mit dem Ziel, ihnen die reguläre Ausbildung zum Montage-Elektriker oder Elektroinstallateuren zu ermöglichen.

Wo sehen Sie die Zukunft in der Elektrotechnik im Haushalt?

René Ramseier: Die Technisie-

rung, beziehungsweise die Automatisierung sind auch im Haushalt nicht mehr aufzuhalten. Mit intelligenten Steuerungen ist noch mehr Komfort zu erreichen. Energiekosten können gesenkt werden. Der Gesamtenergieverbrauch dürfte aber trotzdem noch ansteigen. Mehr Menschen, mehr Wohnraum und eine florierende Wirtschaft benötigen mehr Energie. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sollte in Zukunft noch an Stellenwert gewinnen.

Stromausfall morgens um 2 Uhr. Was ist zu tun?

René Ramseier: Telefon zur Hand nehmen, 0800 815 115 wählen, Kerzen anzünden und auf unser Pikett-Team warten. Elektro-Notfälle kommen unverhofft. Deshalb sind wir im Notfall 365 Tage rund um die Uhr für Sie im Einsatz.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

Manuela Olgiati





**AN EINEM TISCH
BEGEGNUNG DER KULTUREN**

**Wir bedanken uns bei allen
Freiwilligen und bei den
Sponsoren für ihren geschätzten
Beitrag für das Kulturfest 2018**

Kommission für Integration der Gemeinde Weinfelden
OK Kulturfest



Kulturfest

Am Kulturfest vom 26. August führte die Chrischona Weinfelden einen Wettbewerb mit verschiedenen Fahnen diverser Länder durch. Von den 17 vollständig korrekt ausgefüllten Talons haben sechs einen Preis gewonnen. Der 1. Preis geht an Daniel Bürgi aus Berg. Er gewinnt eine Schweizer Fahne.



Roger Baumann, leitender Pastor Chrischona Weinfelden (1.v.L.), Daniel Bürgi, Gewinner (2.v.R.), Beati Forster, Chrischona Weinfelden (1.v.R.)

Konzerte

Die Filmerzählerin

Eine Liebeserklärung an das Kino und die Kunst der Imagination – mit Schauspielerin Rachel Matter und Pianist Murat Parlak

Freitag
5. Oktober 2018
20.00 Uhr
Rathausaal Weinfelden

Theater
Konzerte
Weinfelden



www.tkweinfelden.ch

Vorverkauf: Apotheke Drogerie Aemisegger, Weinfelden



Foto © Regina Jäger

Kino auf der Bühne

Am Freitag, 5. Oktober wird der Rathaussaal zum roten Teppich für die grossen Leinwandhelden: Rachel Matter und Murat Parlak übersetzen die Magie des Kinos in das bewegende Bühnenstück «Die Filmerzählerin».

Der Schauplatz dieses Abends ist eine Minensiedlung in der Atacama-Wüste. Etwas Aufregenderes als Kino gibt es hier nicht – bis die zehnjährige Maria eines Tages ihr verborgenes Talent entdeckt: Sie erzählt die Filme so lebendig, dass die Leute herbeiströmen, um sie zu hören. Maria zieht den Colt wie John Wayne, brüllt wie der Löwe von Metro Goldwyn Mayer und beherrscht Gary Coopers «stahlharten Blick».

ihren Bann. Die Erzählung bildet die Kulisse für das feinfühliges Klavierspiel von Murat Parlak. Er liefert den mitreissenden Soundtrack zu dieser Liebeserklärung an das Kino und die Kunst der Imagination.

Mehr Informationen unter www.tkweinfelden.ch;
Vorverkauf bei Apotheke Drogerie Aemisegger, Marktplatz 3, Weinfelden.

Mit viel Kraft und Sinn für Komik erwecken Rachel Matter und Murat Parlak eine berührende Geschichte zum Leben. Rachel Matter war als Ensemblemitglied des Theater Ariane bereits mehrfach in Weinfelden zu Gast. Mit ihrem Charisma zieht sie das Publikum in





entdecken
erleben
verweilen

WEGA

DIE THURGAUER MESSE

27. Sept.– 01. Okt. 2018 in Weinfelden

Die WEGA

entdecken, erleben,
und verweilen,



8570 Weinfelden
Rathausstrasse 39

mit einem Einkauf im Schuh-
fachgeschäft ergänzen. Einen
kleinen Querschnitt entnehmen
Sie unserem Gabor - Prospekt.



Lass' dir deinen
Satch-Rucksack
gratis mit
coolen Motiven
verschönern.

Komm' einfach am WEGA-
Samstag zu unserem
Stand (Halle II) und der
Satch-Designer kreiert dir
dein eigenes Motiv.

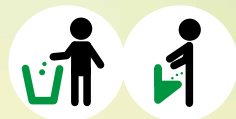
10 - 13 Uhr und 13.30 - 17 Uhr

Voranmeldung möglich
071 622 55 77



Friedrich
Innendekor GmbH
Weinfelden

RESPEKT



DANKE

- Abfall in Mülleimer,
Mehrweg beachten
- Fremdes Eigentum
respektieren
- Massvoller
Alkoholkonsum
- Gekennzeichnete
Toiletten benutzen

Die AnwohnerInnen und die WEGA danken für Ihr Verständnis.



Kradolfer Gipserhandwerk «eiszueis»



Neben dem traditionellen Gipserhandwerk ist der Betrieb auf dekorative Oberflächen und Ornamentik sowie die Restaurierung historischer Stuck- und Verputzarbeiten spezialisiert.

Im Neubau «eiszueis» auf dem Firmengelände, welcher vor Kurzem fertiggestellt wurde, ist ein Entwicklungs-, Schulungs- und Beratungsforum entstanden - eine Zukunftswerkstatt, in der das Gipserhandwerk «eiszueis» erlebbar ist.

Lösungsorientierte Kundenarbeiten

sind die Stärke von Kradolfer Gipserhandwerk, unter anderem die Instandstellung von Fassadenverputzen, die Behebung von Schäden durch Feuchtigkeit im Mauerwerk, Umbauten von Bad und Küche, die Realisierung thermischer Isolationen für ein angenehmes Raumklima und eine

gute Akustik durch schallabsorbierende Oberflächen.

Besuchen Sie uns an der WEGA in der Halle 11 und giessen Sie dort selbst Ihr Sternzeichen an unserem Stand. Wir freuen uns auf Sie!

Kradolfer
GIPSERHANDWERK

Besuchen Sie uns
an der WEGA in der
«Gewerbe-Halle» 11
und giessen Sie selbst
Ihr Sternzeichen.

Spezialisiert im traditionellen
Gipserhandwerk, auf
dekorative Oberflächen und
Ornamentik sowie in
der Restaurierung historischer
Stuck- und Verputzarbeiten.

Mit Freude unterstützen wir die beliebte
Musikgruppe **Streichmusik Alder** seit
vielen Jahren an der WEGA

Show-Time: Sonntag, 30. September,
11 – 14 Uhr in der Halle 7

www.kradolfer.ch

eis ≈ eis

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAHES

Besuchen Sie unsere
Gewerbe-Ausstellung
an der WEGA

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAHES

WEGA Programm



Donnerstag, 27. September 2018

08.00	Auffuhr der Kühe der 9. Vier-Rassenschau (Bauernhof, Halle 8)
11.00–12.00	Offizielle Eröffnungsfeier der WEGA 2018 mit Apéro und Konzert der Schülerband «DC Story», Leitung: Samuel Curau (TKB-Bühne beim Rathaus)
11.00	Öffnung WEGA, die Hallen sind bis 21 Uhr geöffnet
11.00–12.00	Halle 7: Eröffnung mit Freibier Offeriert von Feldschlösschen
11.00	Halle 7: Öffnung Biergarten mit Sonnenterrasse
11.00	Eröffnung der Tieraussstellung (Bauernhof, Halle 8)
13.00–18.30	Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (gegenüber Messe-Info)
13.30	Kuhfladenroulett (Bauernhof-Arena)
16.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena)
17.00–18.30	Halle 7: Beer&Beer Happy Hour gültig auf alle Offenerbiere (exkl. Spirituosen)
17.00–22.00	Halle 7: Axa Lounge mit traditionellen Schmankerln von Piano Bar Koch Erich Bisegger und Xaver Wenninger
18.00–19.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «Rumblefish»
19.00–24.00	Halle 7: Show-Time mit «Bavarian Tigers», Partymusik & mehr
20.00–01.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit «Alpen Zick Zack» (G13)
20.00–22.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «Private Blend»
ab 20.30	Fürwehrbeiz: «Philipp Kanjo», Musiker, Sänger, Entertainer (G4)
ab 20.45	Station 31 mit «DJ Tomahawk» (Halle 5)
24.00–01.30	Halle 7: Party-Time mit Live «DJ Greg»

Freitag, 28. September 2018

11.00	Öffnung WEGA, die Hallen sind bis 21 Uhr geöffnet
11.00	Halle 7: Öffnung Biergarten mit Sonnenterrasse
11.30	STARTUpForum Thurgau 2018, Infos: www.ifj.ch/STARTUpForumTG
13.00–18.30	Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (gegenüber Messe-Info)
13.30	Kuhfladenroulett (Bauernhof-Arena)
14.00–20.00 und mehr	Halle 7: Party-Time im Biergarten mit Live «DJ Nina» aus Tirol, Schlager, Charts
15.00–19.00	Nachwuchskünstler auf der TKB-Bühne Patronat: Krüger & Co. AG
16.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena)
17.00–18.30	Halle 7: Beer&Beer Happy Hour gültig auf alle Offenerbiere (exkl. Spirituosen)
17.00–22.00	Halle 7: Axa Lounge mit traditionellen Schmankerln von Piano Bar Koch Erich Bisegger und Xaver Wenninger
19.00	Fussballmatch Gemeinde Weinfelden gegen Grosse Rat Kanton Thurgau (Güttingersreuti)
19.00	Anwohner- und Aussteller-Apéro, (Bauernhof, Halle 8)
20.00–00.30	Halle 7: Show-Time mit «Bavarian Tigers», Partymusik & mehr
20.00–22.00	TKB-Bühne: TKB-Nights mit «Phil Dankner» Patronat: Thurgauer Kantonalbank
20.00–02.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit «Wildbock» (G13)
ab 20.30	Fürwehrbeiz: «Wirbelwind» (G4)
ab 20.45	Station 31: Konzert mit «station 31 – the band» (Halle 5)
00.30–02.00	Halle 7: Party-Time mit Live «DJ Greg»
24.00–04.00	Offizielle WEGA-Afterparty im Firehouse Moods Club mit gratis Shuttle-Service zum Firehouse

Samstag, 29. September 2018

ab 08.30	Offizieller Tag der Gastregion «Valposchiavo»
09.00	Buebe-Schwinge (Freudigerwiese)
09.00 im Sängen)	Schafschau des Schafzuchtvereins Oberthurgau mit Festwirtschaft (Markthalle)
09.30	Öffentliche Tagung des internationalen Bodenseerates/ EUREGIO Bodensee. Thema: «Rheinregulierung – Hochrheinprojekt Rhesi» (Rathaus-Saal)
10.00	Öffnung WEGA, die Hallen sind bis 21 Uhr geöffnet
10.00–12.00	Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (gegenüber Messe-Info)
10.00	Halle 7: Öffnung Biergarten mit Sonnenterrasse
11.00–14.30	36. WEGA-Lauf, Anmeldung: wegalauf.ch oder bei Gisin Sport, Startnummern-Ausgabe: Hinterhof Gasthaus zum Trauben Patronat: Thurgauer Kantonalbank
11.30	Empfang der Gastregion «Valposchiavo» (P2 Marktplatz, mit anschliessendem Apéro)
13.00–18.30	Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (gegenüber Messe-Info)
13.30	Rangierung der Kühe der 9. Vier-Rassenschau (Bauernhof-Arena)
14.00–17.00 und mehr	Halle 7: Party-Time im Biergarten mit Live «DJ Nina» aus Tirol, Schlager, Charts
14.30	Wahl der Miss WEGA und Miss Schöneuter (Bauernhof-Arena)
14.30–17.00	TKB-Bühne: Wahl der Thurgauer Apfelkönigin
16.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena)
17.00–17.30	TKB-Bühne: Show-Time mit den «Roundabout Tanzgruppe»

Öffnungszeiten

		Hallen	Aussengelände
Donnerstag,	27. Sept. 2018	11.00–21.00 Uhr	–01.00 Uhr
Freitag,	28. Sept. 2018	11.00–21.00 Uhr	–01.00 Uhr
Samstag,	29. Sept. 2018	10.00–21.00 Uhr	–01.00 Uhr
Sonntag,	30. Sept. 2018	10.00–19.00 Uhr	–23.00 Uhr
Montag,	1. Okt. 2018	11.00–18.00 Uhr	–01.00 Uhr

Samstag, 29. September 2018

17.00–18.30	Halle 7: Beer&Beer Happy Hour gültig auf alle Offenerbiere (exkl. Spirituosen)
17.00–20.00	Halle 7: Show-Time mit «Wallbanger», Blues, Jazz, Pop
17.00–22.00	Halle 7: Axa Lounge mit traditionellen Schmankerln von Piano Bar Koch Erich Bisegger und Xaver Wenninger
18.00–18.30	TKB-Bühne: Show-Time mit «Judoclub Weinfelden»
18.30–19.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «Rock Academy»
20.00–22.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «JamCo»
20.00–02.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit «Pulsschlag» (G13)
20.00–00.30	Halle 7: Show-Time mit «Bavarian Tigers», Partymusik & mehr
ab 20.30	Fürwehrbeiz: «Wirbelwind» (G4)
ab 20.45	Station 31: Konzert mit «station 31 – the band» (Halle 5)
00.30–02.00	Halle 7: Party-Time mit Live «DJ Greg»
24.00–04.00	Offizielle WEGA-Afterparty im Firehouse Moods Club mit gratis Shuttle-Service zum Firehouse

Sonntag, 30. September 2018

10.00	Öffnung WEGA, die Hallen sind bis 19 Uhr geöffnet
10.00	Halle 7: Öffnung Biergarten mit Sonnenterrasse
10.00–16.00	Seifenkistenrennen (Ziel Kreuzung Bank-/Bahnhofstr.), 1. Lauf 10 Uhr, 2. Lauf 12.45 Uhr, 3. Lauf 14.15 Uhr, Rangverk. 16 Uhr
10.00–12.00	Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (gegenüber Messe-Info)
11.00–14.00	Halle 7: Show-Time mit «Streichmusik Alder», Volksmusik
11.00–23.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit «Widdersteiner» (G13)
13.00–18.30	Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information)
13.30	16. Kälberwettkampf mit allen Milchviehrassen (Bauernhof-Arena)
13.30–16.30	TKB-Bühne: Die WEGA-Schlagerparade mit «Marleen», «Martin Kofler», «Michelle Ryser», «Christian Laïs» Moderation: Nathalie Lenner; Reservation Tribünenplätze CHF 15.– bei JHK 071 660 02 85, Patronate: Engel & Völkers Weinfelden/Kreuzlingen, Girsberger Storen Schlattingen, Keller Fensterbau Münchwilen, Coiffure Rohner Weinfelden, Thurgau Travel Weinfelden
14.00–19.00	Halle 7: Party-Time im Biergarten: Warm Up zum Schlager Abend mit Live «DJ Nina» aus Tirol, Après-Ski Hits, Schlager und mehr
16.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena)
17.00–18.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «Musikverein Weinfelden»
17.00–18.30	Halle 7: Beer&Beer Happy Hour gültig auf alle Offenerbiere (exkl. Spirituosen)
17.00–22.00	Halle 7: Axa Lounge mit traditionellen Schmankerln von Piano Bar Koch Erich Bisegger und Xaver Wenninger
18.00–18.30	TKB-Bühne: Tanz- und Akrobatikshow von «cm-art»
18.30–19.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «Judoclub Weinfelden»
19.00–19.30	TKB-Bühne: Show-Time mit «TANZ Musikschule Weinfelden»
19.00–23.30	Station 31 mit «DJ Tomahawk» (Halle 5)
19.00–23.30	Halle 7: Party-Time Schlager Abend mit Live «DJ Greg», Schlagerhits und mehr
20.00–23.30	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit «Widdersteiner» (G13)

Montag, 1. Oktober 2018

11.00	Öffnung WEGA, die Hallen sind bis 18 Uhr (neu!) geöffnet
11.00	Halle 7: Öffnung Biergarten mit Sonnenterrasse
13.00–18.30	Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (gegenüber Messe-Info)
13.30	Vorführung mit Paso Fino-Pferden (Bauernhof-Arena)
15.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena)
15.00–15.30	TKB-Bühne: Kinderzauberer/Animation mit Romano Desideri
15.30–16.00	TKB-Bühne: Start Ballonwettkampf (Etikettenausgabe ab 14.00 Uhr, Preis CHF 1.–), Patronat: Thurgauer Kantonalbank
16.30–17.30	TKB-Bühne: Show-Time
17.00	Rücktransport aller Tiere (Bauernhof, Halle 8 und Bauernhof-Arena)
17.00–18.30	Halle 7: Beer&Beer Happy Hour gültig auf alle Offenerbiere (exkl. Spirituosen)
17.00–22.00	Halle 7: Axa Lounge mit traditionellen Schmankerln von Piano Bar Koch Erich Bisegger und Xaver Wenninger
20.00–01.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit «Combox» (G13)
20.30–23.00	Halle 7: Show-Time mit «Maxin», Covermusik & mehr
23.00–01.30	Halle 7: Party-Time Finale mit Live «DJ Greg», Partyhits und mehr

Gasthof Eisenbahn



Sybille & Reto Lüchinger, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch



Unsere WEGA-Highlights 2018 Wildspezialitäten aus den Thurgauer Jagdrevieren und Gerichte von der Gastregion Val Poschiavo. Unser Garten wird während der WEGA erstmals zum Sonnenbräu-Bier-Treff. Der gemütliche WEGA-Treffpunkt, mittendrin aber trotzdem ausserhalb, für das erste oder letzte «zum Wohl» auf Ihrer ganz persönlichen WEGA-Tour bei uns im Garten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nächster Halt, «Gasthof Eisenbahn»

Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid ...

Hätten Sie's gewusst? Das Blau- oder eben Rotkraut zählt zu den Kopfkohlen, als zubereitetes Gemüse wird es bei uns auch «Rot- oder Blaukabis» genannt. Der Rotkohl wächst zu einem runden Kohlkopf mit eng aneinander liegenden einzelnen Blättern. Er ändert seine Farbe je nach pH-Wert des Bodens. In sauren Böden erscheint er eher rot, in alkalischen Böden dagegen eher bläulich. Diese Färbung der Blätter kommt von dem im Rotkohl enthaltenen wasserlöslichen Pflanzenfarbstoff (Anthozyane). Je mehr Essig oder andere Säuren, z.B. von Äpfeln, beim Kochen dazu gegeben werden, desto deutlicher Rot erscheint es. Wegen diesen verschiedenen Zubereitungsformen heisst es Rot- oder eben Blaukraut. Geniessen Sie dieses Herbstgemüse mit unseren Wildspezialitäten aus Thurgauer Revieren und/oder Gerichte aus der Gastregion Val Poschiavo. Wie etwa «Lüganighetta della Valposchiavo» eine zarte, feine Wurst aus Schweinefleisch, die perfekt zu einem Risotto passt. Oder

einen Teller «Capunet» (Spinatspätzli) oder «Ternetta» (Puschlaver Spaghetti mit Oliven und Cherry-Tomaten), die beide ganz ohne Fleisch auskommen. Ob Vegetarier oder Fleischliebhaber, alle WEGA-Besucher/Innen werden bei uns etwas Passendes finden.

Allen, die sich lieber der «Flüssignahrung» zuwenden, empfehlen wir einen Halt bei uns im Garten. Wir servieren Bierspezialitäten der Rheintaler Brauerei Sonnenbräu, welche von Claudia Graf, der einzigen Braumeisterin der Schweiz, geführt wird. Das beweist ganz klar, Bier ist auch ein Frauengetränk! Also, liebe Biertrinkerinnen und Nicht-Biertrinkerinnen, unbedingt vorbeischaun und probieren! Ein optimaler Start für Neueinsteigerinnen wäre zum Beispiel ein Rosenbier, erfrischend, leicht süsslich und perlig wie Champagner, oder Diva, das fruchtig süsse Moscato-Bier mit Apfel- und Pfirsichgeschmack. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

4 gewinnt!

Vier Bereiche an sieben Standorten:



2

Interior Design

Von vitra bis Lista,
von Home bis Office.

3

Online Shop

Bis 16 Uhr bestellt,
morgen geliefert.



1

Papeterie & Atelier

50'000 Artikel auf
2000 Quadratmetern.



4

Print Solutions

Kompetenz von Samsung
bis Konica Minolta.



WEGA Sonderschauen

Gastregion Valposchiavo

Das Feinschmeckertal am Südzipfel Graubündens
Geniessen Sie auf dem Marktplatz unter anderem die .Käse- und Wurstspezialitäten aus der Gastregion Valposchiavo



P2, Marktplatz

«Doppel-Leben»

Die Perspektive Thurgau geht in ihrer Sonderschau dem Thema «Doppel-Leben» auf den Grund und zeigt auf, wie vielfältig die Thurgauer Bevölkerung lebt.

Halle 5

E-Mobilität und Solarstrom

- Vielseitige, aktuelle Solarstromnutzung in der Praxis.
- Elektromobilität im Thurgau?! Chancen und Risiken.
- Neutrale Energieberatung, auch bei Fahrzeugersatz.

Thurgau
Abteilung Energie

ekt
energie thurgau

Energiesstadt Weinfelden
für Klima und Umwelt

etteam
THE ENERGY TEAM

Halle 9

Starke Familien

Informieren Sie sich über Elternbildung und erleben Sie Spielspass mit Ihren Kindern.

Halle 5

Thurgauer Degustations-Treff

Mmm ... feine Thurgauer Produkte zum Probieren!
Thurgauer Produzenten präsentieren allerlei kulinarische Genüsse.

Halle 12

WEGA-Bauernhof

Die traditionelle Tieraussstellung und die Sonderschau «Bio sehen, riechen und schmecken» machen den WEGA-Bauernhof zu einem interessanten und lehrreichen Treffpunkt für Gross und Klein.

Halle 8 und P3

Schweizer Bauernverband

Der Schweizer Bauernverband präsentiert eine Auswahl der besten Bilder vom nationalen Fotowettbewerb «Agrimage» und lässt Sie in die faszinierende Welt der Schweizer Landwirtschaft eintauchen.

Halle 13



WEGA

Die 15 Gewinner

von je 2 WEGA-Buttons
beim Gewinnspiel

«Kennen Siedie Weinfelder Fachgeschäfte?»

Aus den megavielen Zusendungen wurden durch unsere Glücksfee Rebekka die 15 Gewinner mit den richtigen Antworten ausgelost. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern und wünschen allen eine schöne WEGA. Den Gewinnern wurden die WEGA-Buttons per Post zugesandt.

Hanspeter Hagen, Wilerstrasse 25, 8570 Weinfelden; Heinz Schadeegg, Schlossgasse 12A, 8570 Weinfelden; Manuela Greminger, Schulstrasse 4, 9504 Frittschen; Beatrice Oswald, Kreuzlingerstrasse 39, 8570 Weinfelden; Heidi Spiri, Alte Frittscherstrasse 5, 9562 Märwil; Melanie Waldvogel, Drosselweg 5, 8570 Weinfelden; Benita Koch, Amriswilerstrasse 11, 8570 Weinfelden; Elsa Bollinger, Bankstrasse 13, 8570 Weinfelden; Hans u. Ruth Sury-Stössel, Rathausstrasse 11, 8570 Weinfelden; Cathrine Scheiwiller, Holderenweg 5, 8570 Weinfelden; Brigitte Tenini-Jung, Egelseestrasse 2, 8570 Weinfelden; Gustaaf Barbez, Gontershofenstrasse 11, 8570 Weinfelden; Fabian Kappelé, Paul Reinhartstrasse 28, 8570 Weinfelden; Daniela Otto, Marktstrasse 13A, 8570 Weinfelden; Sonja Felix, Grubstrasse 16, 9515 Hosenruck.

Tageskarte OSTWIND lösen, gültig bis 5 Uhr!

Mit Bahn und Bus zur WEGA und zurück. Nachzuschlag ab 1 Uhr für CHF 5.-. Erhältlich am Ticketautomat oder per SMS «NZ» an «988».



GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG

AKTIV UND NAH!

«Alles vom Fach unter einem Dach»

Gewerbe Weinfelden + Umgebung

«Alle vom Fach unter einem Dach.» Zum Informieren, Entdecken, Geniessen, Verweilen und Kontakte pflegen.

Mit täglichen Live-Auftritten der Musikschule Weinfelden.

Halle 11



Wir haben geöffnet! • Während der

WEGA
DIE THURGAUER MESSE

27. September bis 1. Oktober 2018

Weinfelden · Pestalozzistr. 4
Telefon 071-663 30 00
Weinfelden@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS



Cool... Cooler...

Apotheke Drogerie Aemisegger an der WeGA 2018!



Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist, Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden

Coolness – so lautet das Motto der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger an der diesjährigen WeGA! Mit zwei coolen Produkten werden die Besucher über deren Verwendung und Anwendung informiert! Das **magische Kühl Tuch „Quick Aid Cool Towel“** darf in keiner Haus-, Wander-, Velo- und Reiseapotheke fehlen! Die einfache Handhabung mit „Anfeuchten und aufschütteln“ erlaubt eine rasche Erfrischung in jeder heissen Lebenssituation! Besonders bei Hitzewallungen während den Wechseljahren, als kühlende Umschläge bei Fieberzuständen oder als Abkühlung bei intensiven sportlichen Tätigkeiten hat sich das

Kühltuch besonders bewährt.

Für intensive Kühlung bei Verstauchungen, Verrenkungen, Prellungen, entzündliche rheumatische Beschwerden, Sehnenscheiden- oder Schleimbeutelentzündungen, Insektenstichen oder nach Operationen hat sich das medizinische Kühlsystem von „**COOL DOWN**“ bewährt! Dank der ausgie-

bigen Langzeitkühlung durch die getränkte Bandage heilen die Beschwerden viel rascher ab!

Informieren Sie sich in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger am Marktplatz 3 oder am WeGA-Stand in der Gwerblerhalle 11 über diese zwei coolen Produkte!

Gewinnen Sie beim Wettbewerb coole Preise! Profitieren zusätzlich vom WeGA-Rabatt! Wir freuen uns auf Ihren coolen Besuch!



Besuchen Sie uns an der **WEGA**

27.9. – 1.10.2018/Halle 11

Machen Sie mit beim Wettbewerb und gewinnen Sie: ein Wochenende im Ravensburger Spieleland **oder** im Golf Panorama Lipperswil **oder** im Casino Bregenz.

www.gbw.ch

Holen Sie sich
**10%
Messe-
rabatt**



Bildung
im Zentrum.
GBW
Seit 1962.

IHR WEINFELDER ELEKTRO UNTERNEHMEN

Haushaltsgeräte für Küche und Waschraum!

Gut beraten, geliefert und montiert von unseren Geräte-Profis!

Profitieren Sie von unseren WEGA-Hammerpreisen!
Halle 11, Stand 40



Möschinger AG
8570 Weinfelden
071 626 22 55
moeschingerag.ch

 **möschinger**
elektro-unternehmen

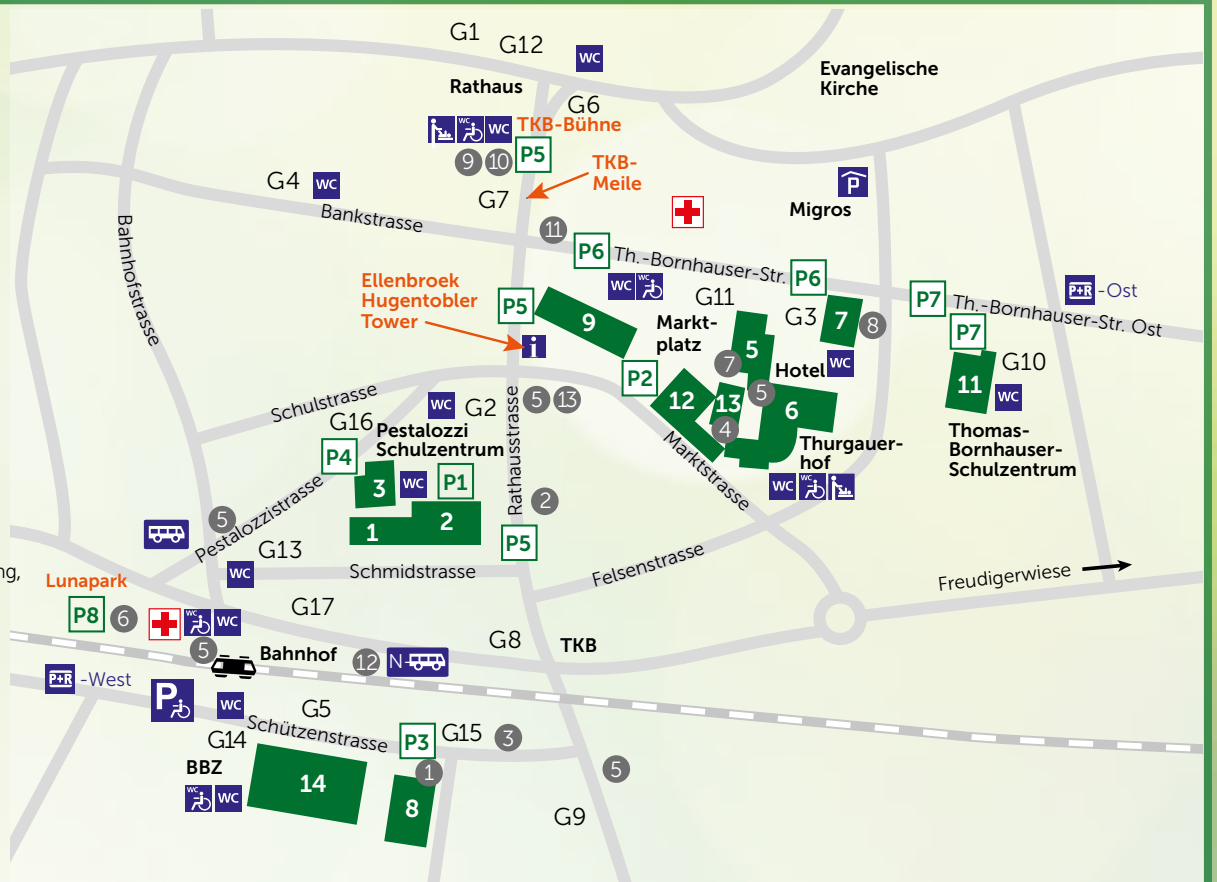
Möschinger AG • fachmännisch • zuverlässig • schnell

WEGA Übersichtsplan



Hallen

- 1 Ausstellungshalle
- 2 Ausstellungshalle, «AachThurLand»
- 3 Essen und Geniessen, «Bürger Eggä»
- 5 Gesundheit und Bewegung, «Doppel-Leben» «Starke Familien»
- 6 Ausstellungshalle, «MODEL-Kinderparadies» «Bahnhof Bistro RuckZuck»
- 7 Halle 7 – der WEGA-Treff!
- 8 Der Bauernhof «Bio sehen, riechen und schmecken»
- 9 Bauen und Wohnen
- 11 Gewerbe Weinfelden und Umgebung, «Aktiv und Nah!»
- 12 Bauen und Wohnen, «Thurgauer Degustations-Treffpunkt»
- 13 Schweizer Bauernverband – Fotoausstellung «Agrimage.ch»
- 14 «SCHREINER CHANCE 18» – Ausstellung Lehrlingswettbewerb Verband Schreiner Thurgau VSSM



Mit Möschinger AG gut und kompetent bedient



Die Möschinger AG ist ein in der Region Weinfelden etabliertes Elektrounternehmen mit einer grossen Kompetenz im Bereich Haushaltgeräte für Küche und Waschraum.

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand. Unser Fachpersonal bedient Sie kompetent in unserem modernen Showroom oder auf Wunsch gerne auch bei Ihnen zu Hause. Die Lieferung und Montage, die Inbetriebnahme der Geräte wie auch die Sicherheitsprüfungen und die Rücknahme der Altgeräte gehören bei uns zum Komplettpaket. Genauso wie auch die fachgerechte Reparatur und Serviceleistungen der verschiedensten Typen und Modellen.

In diesem Jahr präsentiert sich die Möschinger AG wieder an der Wega. Wir zeigen Ihnen an unserem Messestand eine Auswahl an Haushaltgeräten der Marken Electrolux, Miele, V-Zug, Liebherr und Jura und diese zu einmaligen Preisen! Profitieren Sie von unseren unschlagbaren Angeboten und besuchen Sie uns in der Halle 11, Stand 40. Unsere Geräteprofis stehen Ihnen beratend zur Verfügung und beantworten Ihre Anfragen direkt am Messestand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aussen-Plätze

- P1 Ausstellung (Schulhausplatz)
- P2 Ausstellung/Gastregion (Marktplatz)
- P3 Landwirtschafts-Ausstellung/ Bauernhof-Arena (südlich Bahnhof)
- P4 Ausstellung (Pestalozzistrasse)
- P5 Ausstellung/TKB-Bühne (Rathausstrasse)
- P6 Ausstellung (Th.-Bornhauser-Strasse)
- P7 Ausstellung (Th.-Bornhauser-Strasse Ost)
- P8 Lunapark (beim Bahnhof)

Gaststätten

- G1 WEGA-Fonduekeller (ab Mi. 18 Uhr)G2 Dorfbeiz
- G3 Halle 7
- G4 Fүүwehrbeiz
- G5 Tom's Röstibar
- G6 Gasthaus zum Trauben
- G7 Wirtschaft zum Löwen
- G8 Gasthof zur Eisenbahn
- G9 Restaurant Pulcinella
- G10 Gewerbler-Trotte (Halle 11)
- G11 Station 31 (Halle 5)
- G12 Weinkeller Felsenburg
- G13 Raiffeisen-Siebenschläfer-ALP
- G14 Gleis 6
- G15 Reto's Pouletflügeli
- G16 werkbar
- G17 Happylicious-Lounge

Diverses

- WC Toiletten
- WC Rollstuhlgängige Toiletten
- W Wickeltisch
- P Parkhaus
- P+R Park & Ride / Shuttle-Bus
- P Rollstuhlparkplatz beim Berufsbildungszentrum
- i WEGA-Information
- Sanität vor Migros + beim Lunapark
- Postauto
- N+T Nachtbus Gossau(-St.Gallen)

Vorteile mit dem WEGA-Button

- 1 Apfelsaft oder Apfel
- 2 Kokos-Mohrenkopf
- 3 Milchshake
- 4 Rüebli
- 5 sweet-beck-bröttli
- 6 Lunapark (Happy Hours)
- 7 Glückskeks
- 8 Halle 7 (abends nur mit Button)
- 9 Teilnahmekarte Ballon-Wettflug
- 10 Carlo-Luftballon
- 11 Wurst und Brot (CHF 1.– günstiger)
- 12 AMRIVILLE Omnibus-Kutsche
- 13 Grummo-Kräutertee





Devita Design

DEVITA DESIGN ist seit über 15 Jahren aktiv auf dem Markt. Wir sind ein Spezialist für sämtliche Beschriftungsarbeiten. Gern realisieren wir auch Lösungen im Bereich der Architektur: Schutzlösungen mit High-Tech Folien, wie Sonnen, Blend-, Splitter-, UV- oder Strahlenschutz. Dekorative Lösungen für Sichtschutz oder Raumgestaltung.

Unter der Marke Schallsauger® führen wir Wand-, Decken- oder freistehende Akustik-Elemente in unserem Sortiment. Der Schallsauger kann dank ausgeklügelter Drucktechnologie in satten Farben indi-

viduell gestaltet werden. Für öffentliche Räume können die Elemente zusätzlich mit einer antibakteriellen Schicht versehen werden.

Die Grösse der DEVITA DESIGN – rund 20 Mitarbeiter – ermöglicht einen schnellen und flexiblen Kundenservice für grosse aber auch kleinere Projekte. Mit fünf Lehrlingen ist DEVITA DESIGN einer der grössten Ausbildungsbetriebe für den Beruf «Gestalter Werbetechnik» im Kanton Thurgau.

Gerne zeigen wir einen Einblick in unser Tätigkeitsbereich am Stand 44 in Halle 11. Bis bald an der WEGA.



devita-design.ch

Das Kleben
ist schön!

Besuchen Sie uns in der **Halle 11, Stand 44**.
Wir freuen uns auf Sie.

- » Beschriftungen
- » Sonnen- und Hitzeschutz
- » Fahrzeugbeschriftungen
- » Signaletik/Beschilderungen
- » funktionale Folien
- » Digitaldruck
- » Akustikbilder

DEVITA DESIGN
WERBETECHNIK | WEINFELDEN

NEU
noch
mehr **Speed**
bis **1 Gbit/s!**

Weinfelder Glasfasernetz

**Top WEGA
Aktionen!**
Halle 12, Stand 1

TBW
Technische Betriebe
Weinfelden AG



**1X kaufen –
20X profitieren!**

- 8** mal gratis Leckereien oder Getränke (Wurst CHF 1.– günstiger)
- 5** Tage Eintritt in die «Halle 7»
- 2** mal während 30 Minuten Gratisfahrten im Lunapark
- 1** mal Freifahrt mit der AMRIVILLE Omnibus-Kutsche
- 1** gratis Carlo-Luftballon der TKB
- 1** mal Sympathiebekenntnis – Verbundenheit mit der WEGA
- 1** mal gratis Teilnahmekarte für den TKB-Ballonwettflug
- 1** grosser Button-Wettbewerb mit attraktiven Preisen

Zusammen mit dem Button und der Buttonkarte erhalten Sie die oben aufgeführten Angebote kostenlos (Wurst CHF 1.– günstiger). Im Messe-Übersichtsplan finden Sie die Standorte, an denen Sie die zahlreichen Vorteile einlösen können. Buttons à CHF 5.– gibt's bei den Losverkäufern im WEGA-Gelände.

Nur solange Vorrat. Keine Auszahlung und kein Umtausch.



Kids-Button

Der extra grosse WEGA-Button bietet nebst den vielen Button-Vorteilen die Möglichkeit die Kinder anzuschreiben und die Handy-Nummer der Eltern aufzuführen. Erhältlich bei der Messe-Info

Wellness für Ihre Fenster mit dem Wartungsvertrag von

Müller
Fenster
rauenfeld

Seit 1897 nie weg vom Fenster.

Wespenstrasse 7
8500 Frauenfeld
Telefon 052 720 37 37
www.muellerfenster.ch



Pflege und Wartung von Fenstern

Feines Schuhwerk wird mit entsprechender Schuhcreme gepflegt, moderne Textilien erhalten ihre Funktion dank speziell pflegenden Waschmitteln. Wie pflegen und warten wir unsere Fenster?

Fenster werden jahrelang täglich gebraucht. Mit den sich verändernden Umwelteinflüssen wie vermehrter Hagel, stärkere Gewitter, längere Hitze und Kältephasen, saurer

Regen und die zunehmende Luftverschmutzung sind die Ansprüche an die Fenster massiv gestiegen. Die Oberflächen, die Befestigung und die Beschläge werden dadurch zunehmend mehr belastet, was eine entsprechende Wartung verlangt. Weiter sind die Fenster durch die Dreifachverglasung bedeutend schwerer geworden und somit sind Einstellarbeiten in kürzeren Intervallen sinnvoll. Besonders grosse Glasschiebetüren sollten regelmässig auf Dichtheit und Funktion überprüft werden.

Mit einem Wartungsvertrag werden Ihre Fenster in regelmässigen Abständen vom Fachmann geprüft, und funktionstüchtig gehalten. Der Kunde entscheidet über den Umfang des Wartungsvertrages. Bei einer individuellen Beratung finden wir die für Sie optimale Lösung.

Besuchen Sie uns an der WEGA Halle 11.

COOL ... COOLER... Apotheke Drogerie Aemisegger

Besuchen Sie uns an unserem **coolen** WeGA-Stand in der Gwerblerhalle 11 und erleben Sie, wie Sie in jeder heissen Situation **cool** bleiben! Gewinnen Sie **coole** Wettbewerbspreise!

Wir freuen uns auf Ihren **coolen** Besuch!

Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger
Seit 20 Jahren am Marktplatz!



AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE



Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch



WERKBAR

IHR WEGA-TREFFPUNKT

Starkes Handwerk aus dem Mittelthurgau präsentiert sich gemeinsam an der WEGA 2018.

Besuchen Sie die **WERKBAR** als Ausgangspunkt oder als gemütlicher Abschluss von Ihrem WEGA-Besuch. Ein gutes Glas Wein, ein kühles Bier oder ein feines Panini-Brot wartet auf Sie.

Die Firmeninhaber begrüßen Sie als Gastgeber herzlich in der stilvollen WERKBAR, entlang der Pestalozzistrasse.

**27. September bis
1. Oktober 2018**



Unterstützt von

NUTFÜRUNGUET

dieMobiliar
Mittelthurgau

conrad
Eisenwaren
Sicherheitstechnik
Schliessenanlagen

Conrad AG
Rita & Stefan Conrad
Pestalozzistrasse 12, 8570 Weinfelden
conradag.ch

Kradolfer
CREATIV

Kradolfer Creativ
Beat Kradolfer
Leimbacherstr. 12, 8583 Donzhausen
kradolfercreativ.ch

Künzle
METALLBAU AG

Künzle Metallbau AG
Hans Künzle
Weststrasse 21, 8570 Weinfelden
kuenzle-metallbau.ch

Projekt 3

Projekt 3 Architektur GmbH
Thomas Gähwiler & Andreas Helbling
Frauenfelderstr. 45, 8570 Weinfelden
projekt3.ch

STRÜPLER
GARTENBAU AG

Strupler Gartenbau AG
Manuel Strupler
Dufourstrasse 70, 8570 Weinfelden
strupler-gartenbau.ch

**tschirren
thomann**

Tschirren Thomann AG
Claudio Tschirren
Mettlenstrasse 7, 9562 Märwil
tschirren-thomann.ch

**trio
personal**

Trio Personal H. Bollhalder GmbH
Herbert Bollhalder
Pestalozzistrasse 12, 8570 Weinfelden
triopersonal.ch

TTSCHANEN
baut Ihre Visionen

Tschanen AG
Christoph & Mathias Tschanen
Falewis 1, 8555 Müllheim
tschanengruppe.ch

Wiesli
Holzbau AG

Wiesli Holzbau AG
Michael & Roland Wiesli
Eierlenstrasse 6, 8570 Weinfelden
wiesli-holzbau.ch

Bettcenter Luna GmbH - Ihr Partner für gesunden, erholsamen Schlaf im Thurgau

Im Schlaf steckt ein Stück Kultur und Lebensqualität. Denn – wie man sich bettet, so liegt man!

Feinste Textilien für die Bettwäsche, Druck entlastende Materialien für Matratzen oder edle Daunen für die Zudecken – das alles zusammen bürgt für einen gesunden, erholsamen Schlaf!

Seit mehr als 22 Jahren bedient das geschulte Verkaufspersonal vom Bettcenter Weinfelden die treue und neue Kundschaft. Gerne und kompetent wird Ihnen geholfen, das für Sie richtige aus dem breiten Schlafsystem- und Kissenangebot auszusuchen. Langjährige Erfahrung, fundierte Ausbildung und die gute Vernetzung in der Branche bürgen dafür.



Auch Geschenkideen zu allen Gelegenheiten finden Sie im Bettcenter. Sei das eine hochwertige Heimdecke oder ein originelles Zierkissen. Neuheiten und Aktuelles finden Sie regelmässig auf der neu gestalteten Homepage unter www.bettcenter-thurgau.ch.

Gönnen Sie sich mehr Lebensqualität durch gesunden, erholsamen Schlaf!
WEGA Halle 9, Stand 22 (Marktplatz)

80 Sofort-Haupttreffer



Gewinnen Sie sofort: TV-Geräte, Digicams, Home-Cinema-Anlagen, Reise-gutscheine und vieles mehr. Mit dem entsprechenden Gewinnlos können die Preise während den Hallen-Öffnungszeiten, spätestens bis am Montag, 1. Oktober 2018, 19.00 Uhr in der Halle 6 abgeholt werden.

Lose gibt's bei den Losverkäufern im WEGA-Gelände. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Viel Glück!

swisstombola
your partner to win!

Schlafqualität hat einen Namen.



Bild: Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen



Bettcenter Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
Telefon 071 620 00 60
bettcenter-thurgau.ch



Das WEGA-Bähnli absolviert jährlich ca. 160 Fahrten durch Weinfelden und befördert dabei rund 2'200 Personen

zurbuchten.

objekt. raum. design.



PLANUNG UND MÖBLIERUNG FÜR:

- Arbeitsplätze
- Empfang
- Besprechung



Zurbuchen AG Amlikon

Fabrikstrasse 2 | 8514 Amlikon-Bissegg
www.zurbuchen.com

WEGA - bis heute ein Erfolgskonzept

Vom 27. September bis 1. Oktober findet in Weinfelden die 67. WEGA statt. Die Veranstalter rechnen mit bis zu 100'000 Besuchern, 450 Aussteller haben sich angemeldet. Der 64-jährige Weinfelder Werbefachmann Peter Joss erzählt im Interview über seine Rolle als Verwaltungsratspräsident der Weinfelder Messen und seine persönliche Beziehung zum Weinfelder Grossanlass.

Was hat es mit der Halle 11 Besonderes auf sich? Herr Joss, wie kamen Sie zur WEGA und was ist Ihre Rolle?

Als echter Weinfelder kenne ich die WEGA schon aus Kindheitstagen. Durch meinen Beruf als selbständiger Werbefachmann wurde ich vor 24 Jahren angefragt, ob ich das Marketingkonzept der Wega erstellen würde. Diese Aufgabe nahm ich sehr gerne an. Heute bin ich Präsident der Messen Weinfelden, Verwaltungsratsmitglied der WEGA und als Kommissionsmitglied zuständig für Marketing und Werbung.

Was ist das Besondere an der WEGA? Wie erklären Sie sich deren Erfolg?

Die WEGA ist in erster Linie ein Treffpunkt für alle Generationen, man könnte fast sagen ein grosses Fest gepaart mit einer Ausstellung. Sehen – treffen – gesehen werden – speziell die Einheimischen sehen die Wega so; sogar

Klassenzusammenkünfte von ehemaligen Weinfelder Schulklassen werden an der WEGA durchgeführt. Die WEGA ist ausserdem keine klassische «Bezahlmesse», der Eintritt ist frei; dies ergibt einen anderen Magnet für Besucher und Aussteller. Sie ist die drittgrösste Publikumsmesse in der Ostschweiz – vergleichbar mit der St.Galler Olma, – und hat natürlich einen ganz besonderen Charme, da sie mitten im Dorf stattfindet.

Wer ist hauptsächlich für die Organisation zuständig und welche Rolle spielt die Gemeinde?

Die Geschäftsstelle der Messen Weinfelden ist mit 3 Vollzeit-Angestellten besetzt, die sich in Zusammenarbeit mit der WEGA-Kommission um die Organisation kümmert. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem finanziellen Beitrag, hat aber mit organisatorischen Fragestellungen nichts zu tun. Die Zusammenarbeit



Peter Joss - Mitglied vom Kernteam der Gewerbehalle 11 und Wega-Verwaltungsrat läuft sehr gut, z.B. im Bereich Bewilligungen. Die WEGA sowie alle weiteren Weinfelder Messen leisten ja einen grossen Beitrag zum Standort-Marketing der Gemeinde und das ist der Gemeinde bewusst.

Wie hat sich die WEGA in den Jahren entwickelt? Was hat sich verändert?

Als Zentrumsgemeinde war Weinfelden seit jeher ein Marktflleck im Kanton. Daher stammt auch die Tradition der Jahrmärkte. Die erste WEGA fand im Jahr 1952

statt, also in den Jahren des Wirtschaftsaufschwungs. Ursprünglich befand sich die WEGA ausschliesslich auf dem Marktplatz, ins Leben gerufen wurde sie von den Weinfelder Gewerbetreibenden und Detaillisten. Die Landwirtschaft spielte von Anfang an eine grosse Rolle. Der Standort war noch sehr überschaubar und die Markthalle mit den Tieren stand mitten im Zentrum. Die WEGA ist dann mit den Jahren kontinuierlich gewachsen und ist bis heute ein Erfolgskonzept. Mittlerweile hat sie aber das obere Limit an Grösse erreicht. Wir können keine weiteren Hallen mehr aufstellen, aus Platzgründen mussten wir auch schon Anfragen von neuen Essensständen ablehnen.

Ist die WEGA auch finanziell ein Erfolgskonzept?

Man darf die WEGA nicht im unternehmerischen Sinn betrachten, dafür ist sie nicht profitabel genug. Die Kosten sind sehr hoch, besonders im Bereich Personal und Sicherheit. Die WEGA Organisation ist angewiesen auf viele freiwillige Helfer und wir sind froh, dass wir viele treue Helfer haben und sich immer

wieder neue bei uns melden. Die Idee mit dem WEGA-Button hat sich bewährt, der Button ist sehr beliebt; es ist sozusagen ein freiwilliger Eintritt mit Gegenwert. Mittlerweise verkaufen wir ca. 20'000 Buttons jedes Jahr.

Wie wichtig ist Ihnen das Thema Sicherheit?

In den heutigen Zeiten ist das Thema Sicherheit sehr wichtig. In den letzten 20 Jahren hat sich das Sicherheits-Budget um das 10-fache vergrössert. Dieses Geld wird hauptsächlich für Polizei und die private Sicherheitsorganisation ausgegeben.

Was wünschen Sie sich für die kommende WEGA und worauf freuen Sie sich persönlich?

Ich wünsche mir einen reibungslosen Ablauf und vor allem, dass es keine grösseren Unfälle gibt. Persönlich freue ich mich auf den Beitrag der Gastregion Valposchiavo und auf viele Begegnungen mit verschiedenen Leuten.

Herr Joss, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen «E gueti WEGA»!

Eva Dal Dosso

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG

AKTIV UND NAH!

an der WEGA vom 27. September bis 1. Oktober 2018

Besuchen Sie unsere Gewerbe-Ausstellung an der WEGA

Halle 11 in der Alten Sek-Turnhalle
an der Thomas-Bornhauser-Strasse

Öffnungszeiten Ausstellung	Donnerstag	11.00 – 21.00 Uhr
	Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 21.00 Uhr
	Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
	Montag	11.00 – 18.00

**GWERBLER
TROTTLE**
Ausstellungsrestaurant

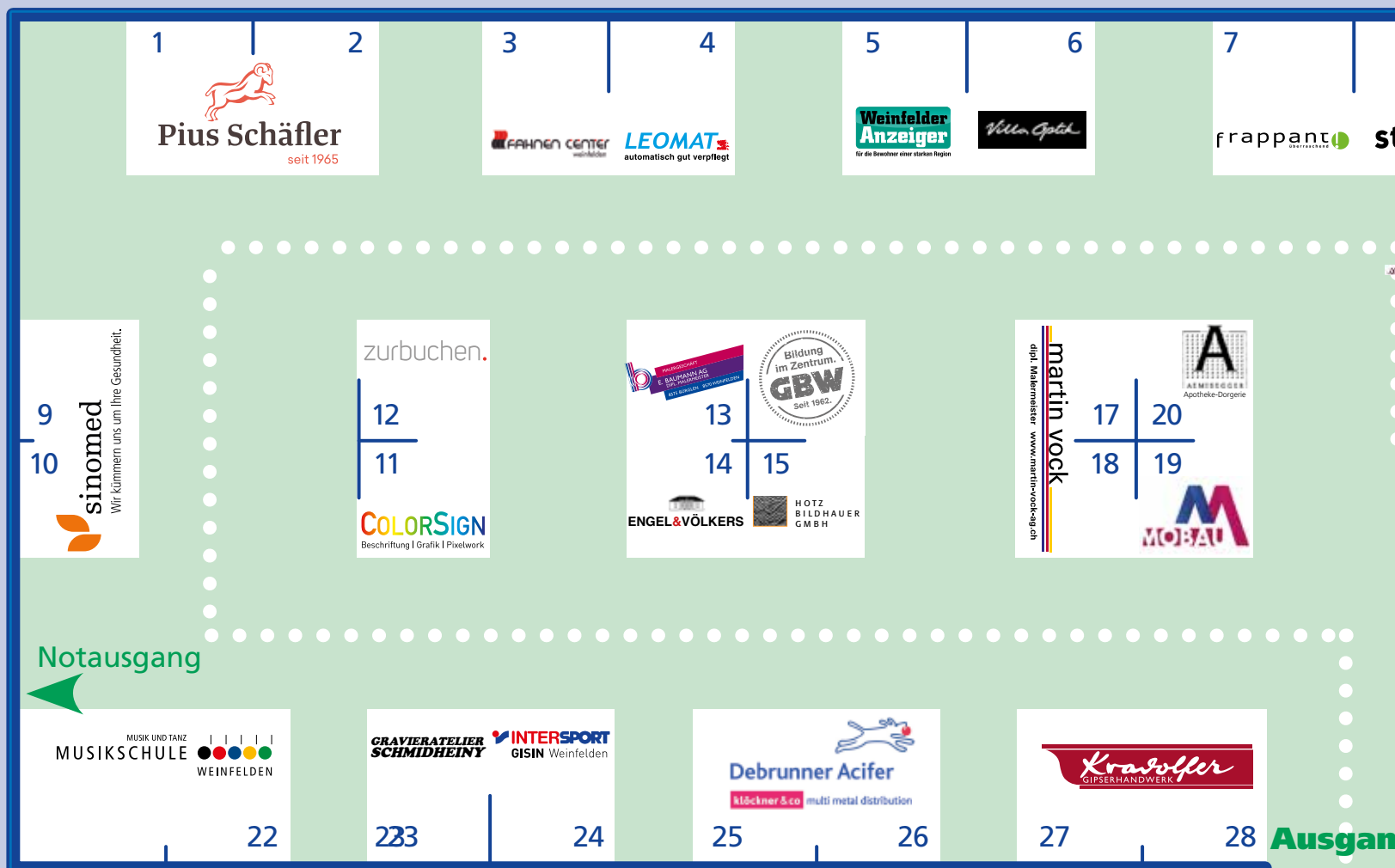
Hallen-Dekoration
Floristik Design Reitingen, Weinfelden



Medienpartner

**Weinfelder
Anzeiger**

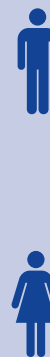
11. Gewerbe-Ausstellung, Halle 11

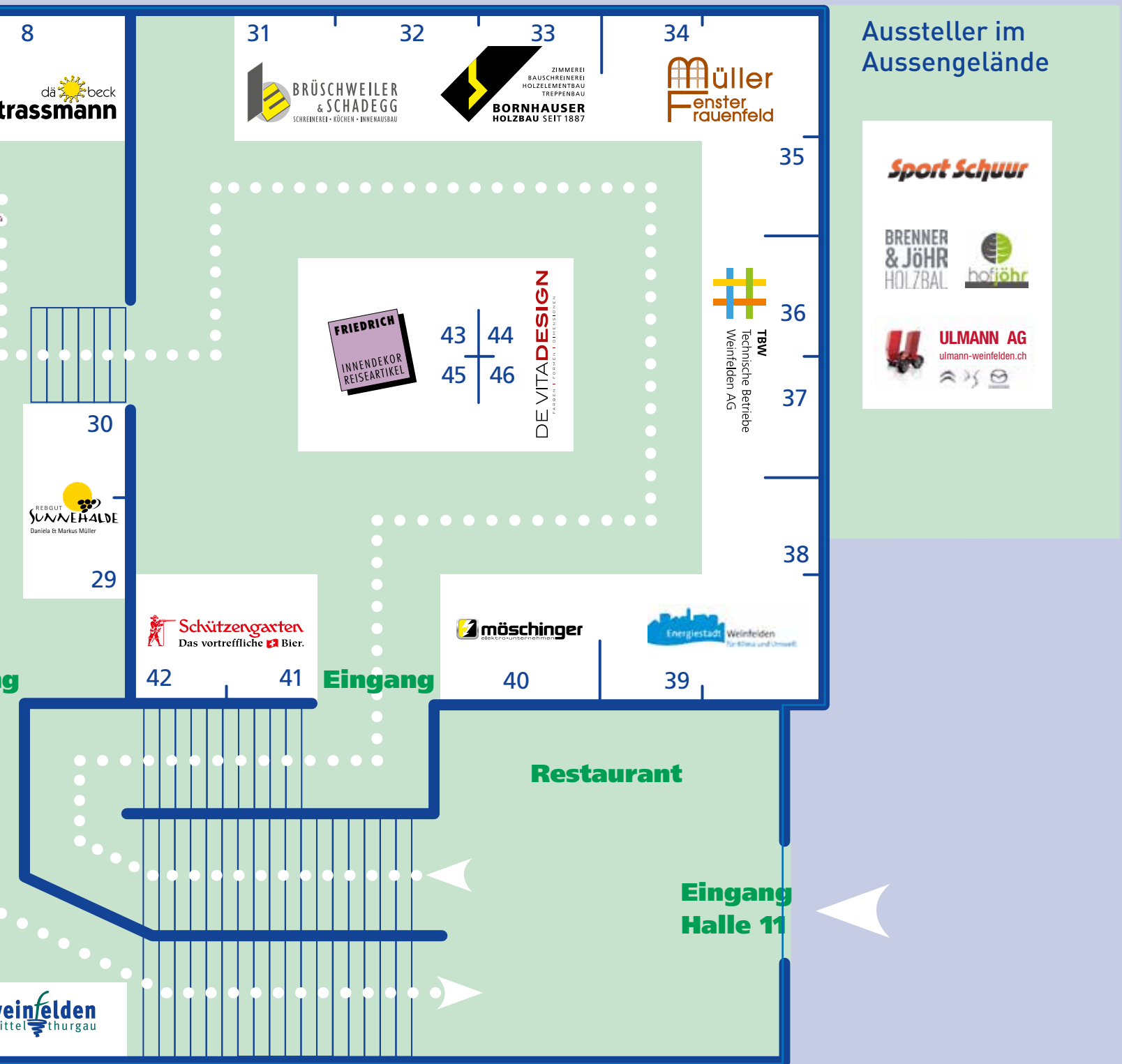


- Aussteller:**
- 1/2 Pius Schäfler AG Papeterie, Weinfelden
 - 3 Fahnen Center, Weinfelden
 - 4 Leomat AG, Tübach
 - 5 Weinfelder Anzeiger, Weinfelden
 - 6 Villa Optik, Weinfelden
 - 7 Frappant GmbH, Weinfelden
 - 8 Strassmann Bäckerei, Weinfelden
 - 9/10 Sinomed Weinfelden AG
 - 11 ColorSign GmbH, Stehrenberg
 - 12 Zurbuchen AG, Amlikon
 - 13 Malergeschäft E. Baumann AG, Weinfelden & Bürgeln
 - 14 Engel & Völkers, Kreuzlingen und Weinfelden
 - 15 Felix Hotz Bildhauer, Weinfelden
 - 16 Erwachsenenbildung GBW, Weinfelden
 - 17/18 Martin Vock AG dipl. Malermeister, Weinfelden
 - 19 MOBAU Partner AG, Weinfelden
 - 20 Aemisegger Apotheke-Drogerie, Weinfelden
 - 22 Musikschule Weinfelden
 - 23 GRAVIERATELIER SCHMIDHEINY, Weinfelden
 - 24 Gisin -Sport, Weinfelden
 - 25/26 Debrunner Acifer, Weinfelden
 - 27/28 Gipsergeschäft Kradolfer GmbH, Weinfelden

**GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG**
AKTIV UND NAH!

- 29/30 Rebgut Sunnehalde Daniela & Markus Müller, Weinfelden
- 31/32 Brüscheweiler-Schadegg AG, Weinfelden
- 32/33 Bornhauser Holzbau GmbH, Weinfelden
- 34/35 Müller Fensterbau, Frauenfeld
- 36/37 TBW Technische Betriebe Weinfelden AG
- 38/39 Energiestadt Weinfelden
- 40 Möschinger AG, Weinfelden
- 41/42 Brauerei Schützengarten, Märstetten
- 43/45 Friedrich Innendekor GmbH, Weinfelden
- 44/46 De Vita Design, Weinfelden
- 47 Gemeinde Weinfelden





Aussenstände

- Sport Schür, Mauren
- Brenner & Jöhr, Weinfelden
- hofjühr, Weinfelden
- Ulmann AG Garage, Weinfelden

Hallen-Dekoration

Floristik Design Reitinger, Weinfelden





**NEUES
Start-/Ziel-
gelände**

36 WEGA LAUF

Samstag, 29. September 2018
an der Rathausstrasse in Weinfelden

**Jeder Teilnehmer erhält
das beliebte Wega-Lauf T-Shirt.**

Anmeldung

Online-Anmeldung unter www.wegalauft.ch. Oder mit Barzahlung bei Gisin-Sport (Marktplatz 3, Weinfelden). Nach der Zahlung erfolgt die sofortige Aufnahme in die im Internet veröffentlichte Starterliste.

Anmeldung Gruppenwettkampf

Die LäuferInnen melden sich einzeln in der entsprechenden Jahrgangskategorie mit der Gruppenbezeichnung an.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 26. September 2018 (alle Anmeldungen). Die Anmeldungen, welche nach dem 26. September 2018 (Poststempel) eintreffen, werden mit einer Nachmeldegebühr belastet.

Nachmeldungen

Am Wettkampftag ist eine Nachmeldung (Hinterhof Restaurant Trauben) bis spätestens 1 Std. vor dem Start der jeweiligen Ka-

tegorie gegen einen Aufschlag von Fr. 5.-.

Startnummernausgabe

Ab 9.45 Uhr im Hinterhof Restaurant Trauben, bis eine Stunde vor dem Start der entsprechenden Kategorien.

Auszeichnungen und Preise

Jeder Teilnehmer, der den Lauf in der vorgeschriebenen Zeit beendet, erhält nach dem Zieleinlauf nach Rückgabe der Startnummer ein Wega-Lauf T-Shirt.

Familienkategorie

Startberechtigt sind Familien ab drei Familienmitgliedern. Für das Startgeld von Fr. 42.- sind sechs Personen startberechtigt, für jedes weitere Familienmitglied wird Fr. 5.- verrechnet. Mindestens ein Elternteil muss mitlaufen. Rangierung: Es wird eine Familienrangliste erstellt, keine Einzelrangliste. Der Lauf muss nicht geschlossen beendet werden. Für die Rangierung zählt die Addition der 3 besten Laufzeiten. Alle Familien erhalten einen Preis.

Gruppenwettkampf

Die ersten drei Gruppen mit den meisten LäuferInnen die den Lauf beenden, erhalten einen Geldpreis für die Klassen- oder Vereinskasse.

Rangverkündigung

Rangverkündigungen im Hinterhof Restaurant Trauben gemäss Zeitplan.

Auskünfte/Anmeldeformulare

Patricia Portmann-Gisin,
Telefon 076 501 85 70
E-Mail: info@wegalauft.ch
oder via Internet: www.wegalauft.ch

Anzeige



**DREI STANDORTE – EIN ZIEL!
IHRE GESUNDHEIT IST BEI UNS
IN BESTEN HÄNDEN!**

PHYSIOMOVES

Aus der Physiotherapie Altstadt/Sunnewies wurde die jetzige Physiomoves AG. Unser Ziel ist es, Sie bei ihren medizinischen und persönlichen Anliegen zu unterstützen, zu begleiten und zu beraten.

**NEHMEN SIE MIT UNS KONTAKT AUF
FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG**

PHYSIOMOVES ALTSTADT

Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
Telefon: +41 71 622 85 44, E-Mail: info@physiomoves.ch

PHYSIOMOVES SUNNEWIES

Höhenstrasse 12, 9555 Tobel
Telefon: +41 71 571 40 60, E-Mail: info@physiomoves.ch

ORTHOPHYSIO WEINFELDEN

Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden
Telefon: +41 71 571 40 70, E-Mail: weinfelden@orthophysio.ch

www.physiomoves.ch

Testen Sie uns unverbindlich!
Umbau-Hotline: 071 626 22 33

**BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG –
ALLES AUS EINER HAND**

Kasper AG, Schreinerei · Raumgestaltung
Hermannstrasse 5a, 8570 Weinfelden, www.schreinerei-kasper.ch

Besuchen Sie uns
an der WEGA
Halle 12 / Stand 24

KASPER
SCHREINEREI · RAUMGESTALTUNG



Eine Traube die verbindet

Anlässlich des Thurgauer Auftritts am Fête des Vignerons in Vévey vom 5. August 2019 haben sich neun Thurgauer Selbstkelterer entschieden gemeinsam einen Wein zu machen. Die auserwählte Rebsorte heisst natürlich Müller-Thurgau.

Die Fête des Vignerons in Vevey ist die Krönung der Rebbauern, erstmals als solches erwähnt im Jahr 1797, zählt es heute zu den immateriellen Kulturerben der UNESCO. In der langjährigen Geschichte sind erstmalig auch Gastkantone eingeladen. Der Thurgauer Tag ist am 5. August 2019. Speziell zu diesem Anlass haben sich neun Thurgauer Selbstkelterer ebenfalls eine Premiere überlegt. Sie produzieren gemeinsam einen Wein. Und dies nicht etwa aus irgendwelchen Trauben, sondern aus der Sorte Müller-Thurgau.

Eine freudige und gespannte Stimmung machte sich am 3. September rund um die Traubenpresse des Arenbergs breit. Jeder der Selbstkelterer brachte Trauben. Unter der Leitung von den Kellermeistern Michael Polich und Peter Mössner entsteht daraus in den kommenden Monaten ein einmaliger Tropfen. „Konkurrenz ist gut, aber Zusammenarbeit macht Spass“, lacht Mar-

kus Frei (Weingut Engel). Die Weinfelder Winzer Michael Burkhart (Weingut Burkhart), Alfred Wolfer (Weingut Wolfer) und Johannes Meier (Weingut Bachtobel) nicken zustimmend, während jeder seine Trauben sorgfältig in die Presse gibt.

Andreas Hämmann (Kartause Ittingen) freut sich über das Projekt und vor allem über die gemeinsamen Kellertreffen, um die Abstimmung vorzunehmen. „Immer wieder eine gute Möglichkeit sich auszutauschen“, sind sich Michael Balmer (Rutishauser Weinkellereien), Jimmi Saxer (Weingut Saxer Weine) und Thomas Schmid (Schmidweine) einig. Die Abfüllung erfolgt dann im März. Einen Teil der Flaschen nehmen die Winzer mit nach Vevey in den Thurgau Pavillon. Interessierte Weinliebhaber und Thurgau Fans können bei Agro Marketing Thurgau AG (info@agro-marketing.ch; 058 346 05 50) jedoch bereits jetzt vorbestellen.



Abladen und Wiegen der Trauben: von links nach rechts: Michael Burkhart (Weingut Burkhart), Peter Mössner (Arenenberg), Thomas Schmid (Schmidweine) und Michael Polich (Arenenberg)



Alle für einen: von links nach rechts: Alfred Wolfer (Weingut Wolfer), Thomas Schmid (Schmidweine), Michael Polich (Arenenberg), Andreas Hämmann (Kartause Ittingen), Jimmi Saxer (Weingut Saxer Weine), Michael Burkhart (Weingut Burkhart), Peter Mössner (Arenenberg), Johannes Meier (Schlossgut Bachtobel). Es fehlen: Michael Balmer (Rutishauser AG), Markus Frei (Engelwy)

Experiment Müller Thurgau

Neben der gemeinsam gekelterten Variante wird jeder beteiligte Winzer in Eigenregie eine spezielle Version des Müller-Thurgau produzieren. Damit entsteht eine vielfältige Interpretation des Jahrgangs, welche die unterschiedlichsten Facetten der Rebsorte zur Geltung bringt. Sei dies als Süsswein, gekeltert im klassischen Stahltank Ausbau oder als orange wine. Man darf gespannt sein.

Anzeige



NEUROFEEDBACK
COACHING LOGOPÄDIE



KONZENTRIERT GMBH
RATHAUSSTRASSE 36
8570 WEINFELDEN
TEL 076 583 87 87
WWW.KONZENTRIERT.CH



Angst Tinnitus
Stottern Stress Migräne
AD(H)S Schlafstörungen
Schlaganfall

Erster Kinofilm von zwei Thurgauern: «Durs Appenzellerland»

Unter dem Titel «Volksfilmtag zeigt...» zeigen wir ausgewählte Filme, die zu der Volksfilmtag-Idee passen. Das Volksfilmtag-Kernteam freut sich sehr, dass am Sonntag, 7. Oktober um 17:00 Uhr der Film «Durs Appenzellerland» im Cinema Liberty gezeigt werden kann. Im Kinofilm «Durs Appenzellerland» geht es dabei um eine Reise mit der Bahn durchs Appenzellerland. Dabei tauchen wir in Geschichten über Brauchtum, Kultur, Kunst und Moderne ein.

Erster Kinofilm der beiden Thurgauer

«Durs Appenzellerland» ist die erste explizite Kinoproduktion von Daniel Felix aus Weinfelden und Christian Anderegg aus Frauenfeld. Daniel Felix ist Vizepräsident und Gründer des Volksfilmtags. Daniel Felix äussert sich zu diesem Film: «Ich bin stolz

nun auch sagen zu dürfen, dass wir explizit fürs Kino einen Film gedreht haben. Ich freue mich schon sehr auf den Moment, in dem ich im Kinosaal sitze und unseren Film auf der Kinoleinwand sehe.»

Aufführungen in Ostschweizer Kinos

Der Kinofilm «Durs Appenzellerland» startet im Oktober 2018 in den Ostschweizer Kinos: St. Gallen, Weinfelden, Wil, Herisau und Heiden. Die Uraufführung findet anlässlich der Eröffnung Appenzeller Bahnen in St. Gallen im Kinok, in der Lokremise am Samstag, 06. Oktober um 10:00/12:00/14:00 Uhr statt. Das Kernteam des Volksfilmtags freut sich über ihren Besuch.

Weitere Informationen unter www.dursappenzellerland.ch und www.volksfilmtag.ch

Walk-in Closet in Bürglen: Tauschen statt Kaufen!

Walk-in Closet Schweiz greift die Idee von Sharing Economy auf und bietet im Rahmen von Kleidertauschbörsen die Plattform, getragene Kleider abzugeben und gleichzeitig neue auszusuchen. Der 2012 gegründete Verein Walk-in Closet Schweiz beschäftigt sich mit dem Thema „Kleiderkonsum und dessen globale Folgen“. Ziel von Walk-in Closet ist, nachhaltiges Handeln mit einem lustvollen Erlebnis zu verknüpfen. So sollen die BesucherInnen der Kleidertauschbörsen auf die globalen Folgen des konventionellen Kleiderkonsums aufmerksam gemacht werden, ihr Handeln reflektieren und Informationen über Alternativen erhalten (z.B. Einkauf von Fair-Trade Mode, Ideen für Upcycling von alten Kleidern, Veranstaltungs- und Konsumtipps, etc.).

So funktionieren Walk-in Closet Kleidertauschbörsen: Alle Tauschfreudigen bringen ihre nicht mehr getragenen, aber gut erhaltenen und sauberen

Kleider mit, welche am Empfang abgegeben

und von den freiwilligen Helfern sortiert und aufgehängt werden. Dann steht der Suche nach neuen Lieblingsstücken nichts mehr im Weg. Mitgebracht werden können gut erhaltene Taschen, Kleider, Schuhe, Accessoires. Eine wichtige Regel gilt: Maximal 10 Stücke dürfen mitgebracht und auch maximal 10 wieder mitgenommen werden.

Im Sun-Dance Bürglen findet der Event Samstag 29. September 2018 statt von 14 - 17 Uhr. Um 13 Uhr können die Kleider bereits abgegeben werden.

Informationen & Kontakt: www.walkincloset.ch / info@sun-dance.ch / <https://www.facebook.com/walkincloset>



Anzeige

KURATLE JAECKER
Mach was mit Holz

TAG DER OFFENEN TÜR: SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2018

KURATLE & JAECKER setzt neue Massstäbe im Holzelementbau

Seien Sie von 10.00 – 16.00 Uhr unsere Gäste. Es erwartet Sie:
Freier Rundgang | kleine Festwirtschaft | Live Demonstrationen
Musikgesellschaft Märstetten (11.00 Uhr und 12.15 Uhr)
Bastelecke für die kleinen Gäste

Veranstaltungsort:
KURATLE & JAECKER | Weinfelderstrasse 31 | 8560 Märstetten
kuratlejaecker.ch | shop.kuratlejaecker.ch

2. – 30. November 2018

Aktionsmonat für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Weinfelden



gesundegemeinde

Herzliche Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren

„Wohnen im Alter“ ist eine Frage, welche einem im Laufe des Älterwerdens immer wieder beschäftigt. Wer möchte nicht so lange wie möglich im vertrauten Umfeld bleiben?

Doch plötzlich verändern sich die Umstände und das vertraute Zuhause ist in Frage gestellt.

Mit dieser **Veranstaltungsreihe** lädt Sie das Seniorennetz der Gemeinde Weinfelden dazu ein, sich über verschiedene Aspekte der Lebensgestaltung im Alter Gedanken zu machen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ursi Senn-Bieri

Gemeinderätin Ressort Gesundheit und Gesellschaft
Präsidentin Seniorennetz Weinfelden

Alle Anlässe sind kostenlos – die Broschüre mit den Detailinformationen können Sie auf der Gemeinde oder auf der Anlaufstelle für Altersfragen abholen bzw. bestellen.

Anlaufstelle für Altersfragen

Sie haben Fragen, welche über das Thema Wohnen im Alter hinaus gehen oder können an diesen Veranstaltungen nicht teilnehmen?

Sie können gerne mit Frau Bernadette Götsch Kontakt aufnehmen.

Gemeinde Weinfelden,

Bernadette Götsch

Rathausstrasse 17, 5. Stock (mit Lift)

8570 Weinfelden

Telefon: 071 622 10 62

Öffnungszeiten:

08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag

E-Mail: bernadette.goetsch@weinfelden.ch

den.ch

Das kann nur ein Inserat

Damit erreichen Sie kostengünstig und wirkungsvoll 14'000 Haushaltungen
in unserem Lebensraum mit über 20'000 Einwohnern.

Praxis für Hypnosetherapie & Coaching 4you



Die Praxis von Sandra Züllig befindet sich in Langrickenbach und ab 1.11.18 mit einem Zweitstandort in Kreuzlingen.

Die Behandlungszimmer sind hell und freundlich eingerichtet und laden zum Wohlfühlen und Entspannen ein. Neben Gesundheits- und Wellnessmassagen, bietet Sie auch die ursachenorientierte Hypnosetherapie, Coaching, Herzratenvariabilitäts Analysen, sowie die manuelle Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht an. Sie arbeitet mit Erwachsenen, Kindern & Jugendlichen in verschiedenen Bereichen. Die moderne und sanfte ursachenorientierte Hypnosetherapie findet somit Anwendung bei Angst-Panikattacken, Schlafstörungen, Depressionen, Lernblockaden, Konzentrationsschwäche, Asthma, Burnout, Stress und vielem mehr. Das Analyseverfahren be-

währt sich um den aktuellen Zustand des vegetativen Nervensystems zu bestimmen. Ein Stress-Index wird dargestellt, der Aufschluss über den gesundheitlichen und seelischen Zustand gibt. Frau Züllig bietet ein individuelles, 5 Wochen Programm an, wo Sie mit der für Sie geeigneten Methode begleitet werden. Die neuartige und eigenständige Methode der manuellen Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht, zur Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen. Ziel ist, eine ganzheitliche Kurzzeit Therapieform, mit der für Sie geeigneten Methode anzubieten.

Erfahren Sie mehr über Sandra Züllig und Ihre Kurzzeittherapien, oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter: www.beratung-4you.com oder www.natuerlichschmerzfrei-thurgau.com.

«Trampolin trotz Rollator?!»

Neue Trampolinkurse - auch für Senioren

Bis ins hohe Alter mobil und selbständig bleiben? Neue Gangsicherheit erlangen und mit Spass die grauen Hirnzellen aktivieren? Das Trampoltraining hilft, die Beschwerden des Älterwerdens möglichst lange hinauszuzögern. Mit dem Motto «Schwingen statt Springen» ist es äusserst Gelenk und Rücken schonend und besonders auch für ältere oder eher unsportliche Personen eine grosse Bereicherung.

Das einzigartige Bewegungskonzept ist für alle Trampolintypen geeignet und setzt besondere Schwerpunkte in den Bereichen Rückentraining, Osteoporose-Vorbeugung und Sturzprophylaxe. Motivierende Musik und eine angenehme Lernatmosphäre – so macht Bewegung Spass. Lassen auch Sie sich vom Trampoltraining begeistern!



Für die Dauer des Kurses können Trampoline für das Training zu Hause gemietet werden.

«Trampolin trotz Rollator?!»

In kleinen Gruppen und auf Trampolinen mit Haltestangen stellen sich schnell erste Erfolge ein, welche auch im Alltag spürbar sind.

Schnupperlektion eine Woche vor Kursbeginn.

Neue Basic-Kurse nach den Herbstferien

Kein Jumping oder Rebounding. Erleben Sie, wie PMT SwingWalking® Ihren Alltag bereichert und Sie mit geringem Aufwand zu neuer Vitalität finden. Einfacher geht's nicht, sich selbst Gutes zu tun.



bewegt dein Leben
pmt swingwalking®

Kurse im Herbst:

Basic-Kurse für alle: 5 mal 60 Minuten

Ab Montag, 29. Oktober 20.00 – 21.00 Uhr (Leitung: Bärbel Götz)

Ab Dienstag, 30. Oktober, 18.45 – 19.45 Uhr (Leitung: Anita Spöhel)

«Trampolin trotz Rollator?!»

Ab Dienstag, 6. November, 09.45 – 10.30 Uhr; 5 mal 45 Minuten

Leitung: Ursula Häberling-Spöhel, Assistenz: B. Schoch

Schnupperlektion Dienstag, 30. Oktober, 09.45 und 10.15 Uhr (mit Anmeldung)

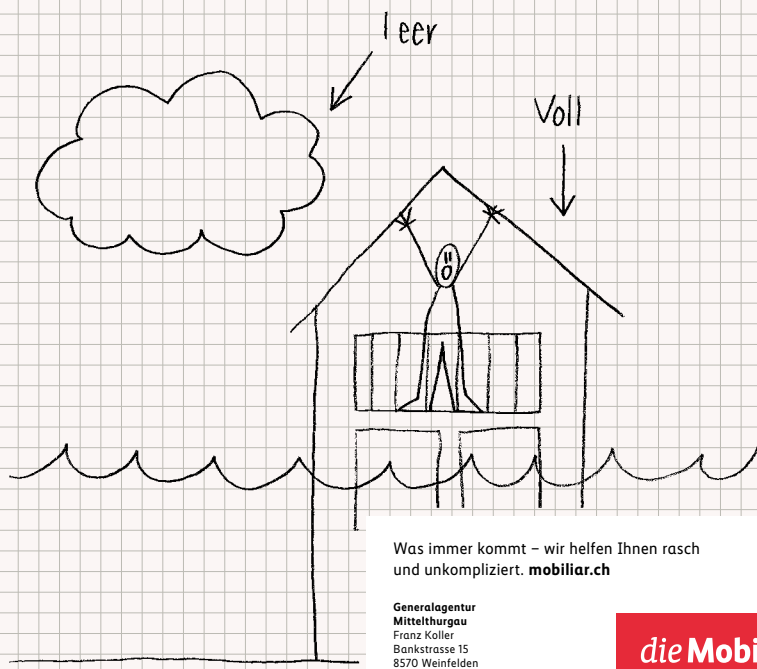
Alle Kurse finden an der Schützenstr. 17 (Chrischona) in Weinfelden statt

Detaillierte Infos unter www.swingwalking.com/aktuelleAngebote

Anmeldung: office@swingwalking.com oder 077 521 95 89 (Platzzahl beschränkt)

Privat-Lektionen nach Vereinbarung / Firmen- und Verein-Events

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. mobiliar.ch

Generalagentur
Mittelthurgau
Franz Koller
Bankstrasse 15
8570 Weinfelden
T 071 626 26 60
mittelthurgau@mobiliar.ch

die Mobiliar

Imkerkurse Im Thurgau

Für Personen, die sich für die Imkerei interessieren gibt es im kommenden Jahr wiederum Kurse; demnächst finden dazu Informationsabende statt, damit zukünftige Imkerinnen und Imker wissen worauf sie sich einlassen, welcher Kurs für sie der richtige ist und was es alles zum Imkern braucht. Interessenten erhalten weitere Informationen per Post oder E-Mail: dazu senden Sie einfach Ihre Adresse kommentarlos per SMS an 079 565 78 10 oder rufen an. Informieren kann man sich auch am Internationalen Imkerkongress, der vom 27.-29. September im Pentorama in Amriswil stattfindet. Die Imkerausstellung im Untergeschoss und das Festzelt sind frei zugänglich.

Anzeige

DER NEUE
TOYOTA AYGO
BIS **CHF 3'350.-**
KUNDENVORTEIL*



ALWAYS A
BETTER WAY

**AYGO
JUST GO**

INKLUSIVE 6 JAHRE FREE SERVICE



Garage Oertig AG
Hauptstrasse 32
9556 Affeltrangen
T +41 71 917 16 77
www.garageoertig.ch

* Aygo Trend 1,0l, M/T, 5-Türer, 53 kW. Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt.: CHF 17'940.- abzgl. Vertrags-Prämie von CHF 750.- = CHF 17'190.-, inkl. Mehrausstattungs-vorteil im Wert von CHF 2'150.-, inkl. Trend-Plus-Paket Aygo Vorteil CHF 450.- = Kundenvorteil total von CHF 3'350.-. Ø Verbr. 3,8l/100 km, CO₂ 86 g/km, En.-Eff. B. CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 20 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 133 g/km. Das Fahrzeug enthält aufpreispflichtige Optionen. Toyota Free Service beinhaltet kostenlose Servicearbeiten bis 6 Jahre oder 60'000 km (es gilt das zuerst Erreichte). Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. September 2018 bis 31. Oktober 2018 oder bis auf Widerruf.

Herbst-Rundfahrt der Mittel-Thurgau-Bahn

Die Reise mit dem Thurgauer Zug der Mittel-Thurgau-Bahn führt am 6. Oktober durch 9 Kantone. Ein Highlight dabei ist sicher der Abstecher auf den Weissenstein, wo das Mittagessen auf 1'255 m ü.M. serviert wird. Die Rückfahrt geht dann über Basel und alles dem Rhein entlang bis zum Bodensee.



Der „Thurgauer Zug“

Willkommen an Bord des schönsten Erlebniszuges der Ostschweiz! Die abwechslungsreiche Extrafahrt startet in Romanshorn (06:48) bei Kaffee und Gipfeli und

führt über Weinfelden (07:10), Winterthur (07:44) nach Baden, Lenzburg, Aarau, Olten. Via Burdorf geht es dann weiter Richtung Solothurn. Die neue Seilbahn

bringt die Reisegruppe von Oberdorf auf den Weissenstein. Nach einem kurzen Spaziergang werden in der heimeligen Bergwirtschaft Sennhaus Äpler-Magronen und Ap-felmus serviert. Auf der Rückfahrt am Nachmittag durchquert unser Extrazug den Jura durch die Gorges de Moutier und gelangt nach Delémont. Durch das Laufental erreichen wir den Rhein bei Basel. Von dort aus führt die Reise auf der interessantesten „Hochrhein-Strecke“ via Koblenz, Eglisau, Schaffhausen, Kreuzlingen, Weinfelden (20:20) wieder nach Romanshorn (20:45).

Im Pauschalpreis sind die Extrafahrt wie auch die Gondelbahn

zum Weissenstein und das Mittagessen enthalten. Während der Fahrt im Thurgauer Zug werden vom bewährten Gastro-Team verschiedene Getränke, Snacks, Kaffee und Kuchen serviert. Es hat noch freie Plätze in der 2. Klasse. Melden Sie sich sofort an, denn die Platzzahl im Thurgauer Zug ist für dieses Spezialangebot beschränkt.

Eine Reservation ist erforderlich bis 29. September 2018.

Weitere Infos unter www.mthb.ch. Buchung über VHMThB-Reisedienst, Florastrasse 16, 8570 Weinfelden

info@mthb.ch oder Tel. 071 622 95 56 (mit Band).

Anzeige



Immer da, wo Zahlen sind.

Nachlassplanung

Das Gesetz regelt Ihr Erbe, wenn Sie es nicht tun.

Mit einer sorgfältigen Nachlassplanung können Sie Ihr Vermögen nach Ihren Wünschen weitergeben. Wir beraten Sie gerne ganz persönlich.
raiffeisen.ch/nachlass

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen, Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00 | mittelthurgau@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/mittelthurgau

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Akupunktur (Traditionelle Chinesische Medizin) in Weinfelden

Die Akupunktur ist die effizienteste Methode um das Energiesystem Qi zurück ins Gleichgewicht zu bringen. Sie gibt Impulse zur Selbstheilung. Der Organismus ist von Meridiane (Energiebahnen) durchzogen. Wenn eine Energie-Blockade vorliegt, kommt es zu Störungen. Diese Störungen sind Schmerzen, Schwächezustände und Krankheiten. Mit Hilfe von feinen Nadeln werden die gestörten Bereiche stimuliert und energetisch aktiviert. So können sich Blockaden wieder auflösen und der Körper findet zurück ins natürliche Gleichgewicht.

Die Chinesin Yu Rong hat in ihrer Heimat TCM studiert und als Dr. med. abgeschlossen. Mit 20 Jahren TCM-Erfahrung in China kam Frau Yu 2003 in die Schweiz. Nach 7 Jahren Tätigkeit bei renommierten Kliniken und TCM-Praxen eröffnete Frau Yu 2010 ihre eigene TCM-Praxis in Weinfelden. Frau Yu spricht Deutsch und arbeitet ohne Dolmetscher. Während Akupunktur der Schwerpunkt ist, wird bei TCMmedi Praxis auch Kräutertherapie, Moxabustion, Schröpfen,



Akupressur (Tui-Na Massage) und noch vieles mehr angeboten. Spezialgebiete von Frau Yu: Schmerzzustände aller Art, Asthma, Bronchitis, Heuschnupfen, Nieren- und Magen-Darmprobleme, Erkältungskrankheiten, Depression, Schlafstörung, Angst, Sucht, Burn-Out, Kinderkrankheiten, Menstruationsbeschwerden, Geburtsvorbereitung, Wechseljahresbeschwerden. TCMmedi Praxis bietet nach Voranmeldung eine kostenlose Puls- und Zungendiagnose an. Behandlungskosten werden von Zusatzversicherungen ganz oder teilweise übernommen.

TCMmedi
Sangenstrasse 3, 8570 Weinfelden
Tel. 071 620 30 60, www.tcmmedi.ch

Auf weitere 85 Jahre

Jungwacht und Blauring Weinfelden feiern ihr Jubiläum mit rauschendem Fest

Als sich im Jahre 1933 einige junge Frauen und Männer zusammenfanden, um Blauring und Jungwacht Weinfelden zu gründen, hatte niemand davon ausgehen können, dass sich diese Idee in die weite Zukunft weiterführen liesse. 85 Jahre später, genauer gesagt letzten Samstag, feierten die beiden Vereine jedoch Geburtstag, und zwar mit einem rauschendem Fest im Pfarreizentrum der katholischen Kirchgemeinde. Zum grandiosen Anlass fanden sich über 130 Personen ein, alles ehemalige Leiterinnen und Leiter der beiden Vereine, ergänzt um die aktive Leitergeneration. Den Abend begleitete nicht nur ein wunderbares Menü zubereitet vom Restaurant Eigenhof. Die Anwesenden, vom Ältesten – Jakob Hasler, v/o Rugel, geboren im Jahre 1936 – bis zur aktiven Generation kamen zudem in den Genuss eines Abendprogramms, welches die lebendige Geschichte der beiden Vereine zum Ausdruck brachte. In einem sogenannten History Battle suchten die Gäste nach den lustigsten Reminiscenzen aus ihrer Zeit in Blauring oder Jungwacht. Besonders unterhaltsam wa-



Marc Ramel (Bluesy, vorne Mitte) leitete durch den Abend.

ren auch die Live Schaltungen zu Ehemaligen aus aller Welt, so zum Beispiel zu Adrian Zurmühle, v/o Fox in Ghana, zu Christian, v/o Gorbi und Steffi Hager-Brunschwiler in die Flitterwochen in China, oder zu Carmen Beamisch-Mäder in Toronto. Beeindruckend war die Unterstützung durch die aktiven Leiterinnen und Leiter, welche den Abend im Service und an der

Bar unterstützen. Altleiter Markus Meier, v/o Sägi, richtete musikalische Grussworte als Präsident der Kirchenvorsteherschaft an die Anwesenden, und Präses Tobias Widmer v/o Horn vermochte mit seiner Andacht dem Abend auch einen besinnlichen Moment zu geben. Auf weitere 85 Jahre! Von Thomas Zellweger, Valentin Hasler, Marc Ramel



Anzeige

Weiterbildung für Vereinsvorstände

Egal in welchem Verein Sie sich engagieren, ob es um Kinder, Betagte, Kleintiere, Sport, Kultur oder was auch immer geht – es braucht einen Vorstand und Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren.

Sind Sie Präsident/in oder Vorstands-Mitglied? Oder möchten Sie es werden?

Das Führen von Vereinen und Organisationen erfordert immer mehr Wissen. Unsere Weiterbildungen sollen helfen, Vereinsaufgaben effizient zu erledigen und Vorstandsmitglieder aus anderen Gremien zu treffen, um voneinander zu lernen.

Letzter Kurs in diesem Zyklus 2018:

Jahresversammlung, Sitzungsleitung und Moderation
Sicherheit gewinnen in der Sit-

zungs- und Versammlungsleitung
Samstag, 27. Oktober 2018, 9.00 – 16.00 Uhr

Kursleitung: Unsere Kursleitenden sind ausgewiesene Fachpersonen.

Kursort: Weinfelden

Anmelden: Bitte schriftlich bis jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn; alle Kursausschreibungen sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf www.benevol-thurgau.ch.
benevol Thurgau
Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
info@benevol-thurgau.ch
Tel. 071 622 30 30



JETZT
kostenlose
Beratung einholen!

CO₂-neutral heizen mit Biogas.

BIOGAS

erdgas
Die freundliche Energie.

www.erdgas-thurgau.ch

Netzballgruppe mit neuem Outfit

Die Netzballerinnen des FTV Bürglen bedanken sich bei Bajram Memedi vom Takeaway und Restaurant «Bale's: Pizza, Pasta und mehr!» fürs Sponsoring der neuen Leibchen. Die Feuertaufe mit dem neuen Outfit wird beim Heimturnier am 17. November in Bürglen statt finden.



Anzeige

Wirtschaft Stelzenhof

FAMILIE KAMM OB WEINFELDEN

WILD

im Oktober

Geniessen und wohlfühlen auf dem Ottenberg...

www.stelzenhof.ch

Wo Sporthändler zu Philosophen werden

Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „eiszueis Lebensgeschichten“ lernt man Weinfelder Persönlichkeiten von einer ganz anderen Seite kennen. Fragen sind Ausgangspunkt öffentlich-persönlicher Gespräche. Das erste Mal mit Philipp Portmann, Geschäftsführer Inter-sport Gisin AG.



Sobald man durch die offene Fensterfront das eiszueis betritt, merkt man, mit welcher Sorgfalt an diesem Ort Kontakte gepflegt werden. Inmitten von erdfarbenen Gips-Mustern des Kradolfer Gipserhandwerks und Weingläsern gleicht die Stimmung einem gemütlichen Abend im Wohnzimmer. Ein prominenter Weinfelder übernimmt die Unterhaltung und antwortet auf Fragen. Ganz entspannt im Sessel zurückgelehnt sitzt Philipp Portmann auf dem leicht erhöhten Podium und ist somit Zentrum des regen Gesprächs.

Anlässlich der Veranstaltungsreihe „eiszueis Lebensgeschichten“ laden Carla Aubry und Christoph Lanter Weinfelder Persönlichkeiten zum Philosophieren und Austausch ein. Bereits nach einigen Wortwechseln in der überschaubaren Runde wird klar: Hinter dem erfahrenen Wanderschuh-Verkäufer steckt mehr als nur Sport- und Unternehmerteil. Anekdoten aus dem Alltag eines Geschäftsführers und Gemeinde-Parlamentariers, Familienvaters und seiner grössten Leidenschaft – dem Sport – wechseln sich im Minutentakt ab. Eins wird im Gespräch klar: Stehen-Bleiben kommt für ihn nicht in Frage. Konfrontiert mit einem schwieriger werdenden Umfeld im Detailhandel sind Ideen gefragt und Herausforderungen stehen an. „Ich werde nicht bis 60 Sporthändler bleiben“, ist sich Portmann sicher. Was auch

immer es sein wird: „Hauptsache ich bin mit Menschen und Emotionen in Kontakt“, sagt er lachend. In Weinfelden bringt Portmann einiges in Bewegung, sei es nun politisch, bei der Konzipierung und Umsetzung des „wyfelder fritigs“ oder im Vorstand des Gewerbevereins Weinfelden. Seine Idee einer Markthalle mit flexiblen Verkaufsflächen findet Anklang und auch sein Geheimrezept mag zu überzeugen: „Bin ich im Detailhandel, so frage ich: Was will der Kunde? – Bin ich aber im Parlament, so lautet die Frage: Was will Weinfelden?“

Im Laufe des Abends stellt sich wohl bei einigen Zuhörern die Frage: Gibt es überhaupt etwas, was der unscheinbare Geschäftsführer nicht kann? Portmann kann da beruhigen. Die Musikalität sei in seiner Jugend an ihm vorbeigezogen, ausserdem verrät der Familienvater seine zweite Schwäche: „Ich habe keine Ahnung von Wäschewaschen.“

Auf die weiteren Veranstaltungen dürfen wir uns freuen, jeweils um 19.00 im eiszueis an der Sonnenstrasse 2 in Weinfelden:

17. Oktober: Valentin Stettler, Geschäftsführer der Stedy Gwürz AG
29. Oktober: Jyoti Gupta, Autor, Speaker, Ideenweber

5. November: Dieter Meile, ehemaliger Gemeindeammann von Weinfelden

Text und Bild Marielle Heeb

Ein ausserordentlich erfreulicher Jahrgang



Die Winzer Michael Burkhardt und Martin Wolfer freuen sich über die hervorragende Qualität der diesjährigen Trauben.

Die Aussichten auf die Weine vom Ottenberg sind dieses Jahr ausserordentlich erfreulich. Trotz des sehr trockenem Sommers, der aber dank moderater Bewässerung zu keinen Wachstumseinbussen führte, konnte auch nur ein Minimum an Schädlingen ausgemacht werden. Die Kirschessigfliege und Pilzkrankungen, selbst Wespen waren diese Jahr kein eigentliches Thema. Die vielen Sonnenstunden liessen die Reben üppig in einer überdurchschnittlichen Menge und einer hohen Qualität heranreifen. Der optimale

Reifegrad wurde schon zwei bis drei Wochen früher als in anderen Jahren erreicht, so was zur Folge hatte, dass die Weinlese entsprechend früher startete und die Trauben der Sorten Müller Thurgau, Solaris, Léon Millet und der Siegerrebe bereits zur Weiterverarbeitung eingefahren werden konnten. Es darf mit Spannung auf die edlen Tropfen des Jahrgangs 2018 gewartet werden, welche die mehrfach ausgezeichneten Meister ihres Fachs vom Ottenberg aus diesem exzellenten Rohstoff dieses Jahres hervorbringen werden.

Einweihung Elisabetha Hess-Schulhaus

Die offizielle Einweihung des Elisabetha Hess-Schulhauses war umrahmt mit Gästen aus Wirtschaft, Behörde und Politik. Zum Anlass der Feier sangen nicht nur die Schülerinnen und Schüler auf der Bühne, auch die Lehrerschaft stand für einmal als Chor auf der Bühne. Durch den Abend führte auf unterhaltsame Weise der wortgewandte Kantonsrat Arnold Schnyder alias Thomas Götz.

Regierungsrätin Knill würdigte das helle und freundliche Bauwerk und die identitätsstiftende Funktion des Schulhauses auf deren Schülerinnen und Schüler.

Primarschulpräsident Thomas Wieland liess die Entwicklung von der Vision bis zur schlussendlich gegliückten Vollendung noch einmal Revue passieren ohne es vermissen zu lassen die Verdienste der ehemaligen Schulpräsidentin Inge Joss zu verdanken. Die Baukommissions-

mitglieder Walter Hui und Daniel Engeli wurden mit der goldenen Kelle geehrt. Der symbolische Schulhausschlüssel musste durch den Schulpräsidenten Thomas Wieland, Schulsekretär René Diethelm und Daniel Engeli aus einem durch die Implenia gegossenen Betonklotz herausgemeisselt werden. Weinfelden darf stolz sein auf diese rundum gelungene Bildungsstätte.



Anzeige

„Gautschi-Fenster – ich weiss warum.“
Tobias Krähenbühl (28), Thurgauer Kranzschwinger

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 - in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall und Kunststoff

Besuchen Sie unseren Showroom.
Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

Andrea Giorgio
HAIR SALON
Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo	12.00 – 19.00
Di – Mi	9.00 – 19.00
Do	9.00 – 18.00
Fr	9.00 – 20.00
Sa	8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14
CH-8570 Weinfelden
T: 071 622 33 50
Online Reservierung via www.andreagiorgio.ch

Bale's
New York Style

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. von 11.00 bis 13.30
und von 17.00 bis 24.00
Do. von 17.00 bis 24.00
Sa. von 11.00 bis 24.00
So. von 11.00 bis 23.00

Das Pizzeria Bale's Team freut sich auf Euren Besuch

SUN AREAL Gebäude C
8575 Bürglen
071 633 12 12
www.bales.ch

Clubmeisterschaften Tennisclub Bürglen

Nach über 2 Wochen intensiven Spieltagen konnten auf der Tennisanlage in Bürglen die Clubmeister 2018 gekürt werden. Die Spielleiterin Margrit Tribelhorn hatte mit 79 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 152 Spielen einiges zu tun.

Bei teils hochsommerlichen Temperaturen konnten die alljährlichen Clubmeisterschaften fast reibungslos durchgeführt werden. Der Zusammenhalt im Verein ist gross und es herrschte jeden Abend Hochbetrieb auf der Anlage. Verschiedene Clubmitglieder boten wie jedes Jahr ein leckeres Essen an, was von allen sehr geschätzt wurde.

Am Finalwochenende wurden die Clubmeister erkoren. Edith Germann verteidig-

te ihren Titel und setzte sich gegen Tamara Schiller durch. Bei den Herren verteidigte Matthias Aeschbacher ebenfalls seinen Titel und siegte gegen Pascal Sutter.

Bei den Junioren hat sich Amy Heinemann durchgesetzt und ihren Titel als Clubmeisterin verteidigt. Bei den Jungs konnte sich Robin Bucher den Titel als Clubmeister holen.

Am Finalsonntag vom 26. August 2018 verwöhnten Andi Rutishauser und Edi Schönbächler die vielen anwesenden Clubmitglieder mit einem feinen Abendessen. Die anschliessende Siegerehrung und das leckere Dessertbuffet rundeten den schönen Sommerabend ab.



Besichtigung LIDL Schweiz

Wer kennt nicht die riesigen Lagerhallen im Westen von Weinfelden und das LOGO von LIDL Schweiz? Aber was steckt dahinter und wie sieht es drinnen aus?

Die SP Weinfelden ist am Dienstag, 23. Oktober bei LIDL zu Gast und besichtigt das Unternehmen. Der Detailhändler ist mittlerweile landauf, landab nicht mehr „weg zu denken“ und hat den schweizerischen Markt kräftig aufgemischt. Auch ist LIDL Schweiz nicht nur in Weinfelden ein bedeutender Arbeitgeber und für einheimische Produzenten mitunter ein beachtlicher Ab-

nehmer ihrer Waren und Produkte. Trotzdem ist der Betrieb vielen von uns unbekannt und weckt bei einigen nach wie vor Skepsis, nicht zuletzt wegen dessen Preispolitik.

Wir schauen hinter die Kulissen und laden alle Interessierten ein, sich am 23. Oktober 2018 von 19 bis etwa 21.30 Uhr selbst ein Bild zu machen. Nach einer Unternehmenspräsentation folgt anschliessend eine Führung durch die Lagerhallen.

Eine notwendige Anmeldung richten Sie bitte an info@spweinfelden.ch.

Sagen und Märchen aus Weinfelden, geschrieben von Weinfelder Schülern

Das Ungeheuer im Egelsee

Vor langer Zeit ging ein kleiner Junge an einen See, dort badete und spielte er. Plötzlich gab es immer grössere Wellen. Eine Welle überdeckte ihn. Dann erhob sich ein riesiger Drache, er war grün und gefährlich. Er schüttelte sich und alle Egel die an ihm waren, lösten sich und klebten am Jungen

fest. Voller Angst rannte er aus dem Wasser und fiel dabei um. Der Drache zog ihn mit hinunter, wo er hergekommen war. Der Junge blieb für immer im See verschwunden. Später gab man dem See den Namen Egelsee.

Jana Giger

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Maxim Biller : Sechs Koffer

Maxim Biller in seinem neuen Roman seine Familie als Rahmen für die Handlung. Die Eltern, Onkel, Tanten und der Grossvater sind real. Die sowjetischen Zeiten, die Machenschaften des KGBs, die erschwerten Lebensbedingungen hinter dem Eisernen Vorhang und der Prager Frühling sind historisch belegt. Die familiäre Geschichte allerdings ist Fiktion. Diese Komponente verwebt Maxim Biller zu einer spannenden und teilweise verwirrenden Spurensuche, nach der Vergangenheit und vor allem nach einer allumfassenden Wahrheit.

Der Ich-Erzähler wächst mit seiner Schwester und den Eltern in einer von Angst geprägten Atmosphäre auf. Die Familie lebt und arbeitet in Prag. Die Mutter muss über sich entwürdigende Übertretungen ihres Vorgesetzten ergehen lassen, da sie als Jüdin, parteilos und mit einer problematischen Familiengeschichte, immer in Gefahr ist ihre Arbeit zu verlieren. Der Vater, Übersetzer von Literatur, verzweifelt an Formulierungen, die er in der tschechischen Sprache nicht finden kann und sehnt sich zurück nach Russland in seine sprachliche Heimat. Die Kinder lernen früh sich unsichtbar zu machen. Erst mit der Haftentlassung Dimas, dem Onkel des Ich-Erzählers, ändert sich die Haltung des Sohnes gegenüber dem Vater. Der Junge beginnt nach den genauen Umständen über den Tod des Grossvaters, der Verhaftung Dimas und dem Verhältnis unter den verschiedenen Familienmitgliedern zu fragen. Der Vater blockt ab und verkriecht sich weiter in seine Übersetzungsarbeiten. Die Onkel ziehen sich bei diesen Fragen ebenfalls zurück oder sind erst gar nicht erreichbar.

In den 60er-Jahren, alle Brüder und Verwandte sind in den Westen emigriert, reist der mittlerweile bald erwachsene Ich-Erzähler nach Zürich, trifft sich mit dem von der Familie geächteten Onkel Dima, forscht in dessen Unterlagen nach Informationen und besucht weitere Verwandte auf. Er will wissen was passiert ist, wer die Schuld am Tod des Grossvaters hat und wer wen verraten hat. Der junge Mann sucht nach der Wahrheit, findet aber nur weitere Fragen auf seine gefunden Antworten. Auf dieser mühseligen Reise in die



Abgründe seiner Familiengeschichte scheitert der junge Mann beinahe und weiss danach, dass wer Abgründe auftritt, in Gefahr ist von diesen selbst verschlungen zu werden.

Das Buch liest sich stellenweise wie ein Thriller. Diese fiktive Familie zeigt sich als ein Pfuhl von unterdrücktem Hass, enttäuschter Liebe, grossem Misstrauen und gelebter Einsamkeit und Traurigkeit. Oft glaubt man, zu wissen, wer Schuld trägt und doch weiss man gleichzeitig, dass es mehrere Wahrheiten gibt. Wie es sich im Titel widerspiegelt, beschreibt Maxim Biller sechs Variationen über die Ereignisse in der Familie. Keine ist die wahre, zusammen ergeben sie aber ein Bild. Jedoch konsequent bleibt die tatsächliche Wahrheit bis zum Schluss offen.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin

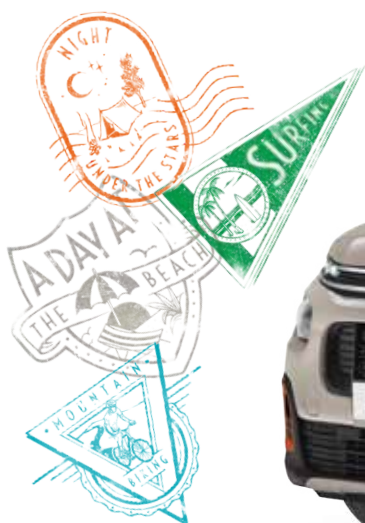


Regionalbibliothek Weinfelden



DER NEUE CITROËN BERLINGO.

WIR HABEN NICHT DIE FAMILIE
ERFUNDEN, ABER DAS AUTO DAZU.



**JETZT WINTERKOMPLETT-
RÄDER GESCHENKT**



AB CHF 22'300.-

**INSPIRED
BY YOU**

CITROËN empfiehlt **TOTAL** Angebot gültig für den Kauf zw. dem 01.09. und 31.10.2018
CITROËN Berlingo Size M PureTech 110 S&S Live, Verkaufspreis CHF 23'800.-, Eintauschsprämie
Verbrauch gesamt 5,5 l/100 km; CO₂-Emission 125 g/km; CO₂-Emissionen aus der Treibstoff um
24 g/km Treibstoffverbrauchskategorie C. Abgebildetes Modell mit Optionen: Berlingo Siz
Verkaufspreis CHF 31'850.- Verbrauch gesamt 5,5 l/100 km; CO₂-Emission 125 g/km; CO₂-Emiss
der Strombereitstellung: 23 g/km Treibstoffverbrauchskategorie C. Der Durchschnittswert der CO₂-
Neuwagen beträgt im 2018 133 g/km.



ULMANN-AG.CH
Seit 1974 in Weinfelden



Ulmann AG
Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch

65 Jahre Sturo AG Kunststoffwerk

Sturo AG, der Spritzgiess-Spezialist mit eigenem Werkzeugbau bietet die optimale Lösung für Kunststoffteile. 65 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spritzgiessteilen zeichnen das Unternehmen aus.

Wer denkt schon beim Kaffeetrinken an die Kunststoffteile in seiner Maschine? Jeder vertraut darauf, dass alle Komponenten einwandfrei funktionieren. Dafür sorgt die Sturo AG mit Sitz in Weinfelden. Man findet deren Kunststoffteile in zahlreichen Bereichen des Lebens: In Zügen, in Mixern und Kaffeemaschinen, in Reinigungsgeräten und Textilmaschinen. Das zeigt auch, dass die Kunden der Sturo AG in den verschiedensten Branchen unterwegs sind.

Qualitätsstandard und langer Lebensdauer hergestellt. So können die unterschiedlichsten Projekte flexibel, speditiv und kostengünstig realisiert werden.

Auch auf die Baugruppenmontage und die mechanische Bearbeitung ist das Unternehmen spezialisiert. Bis zum grossen Knowhow war es ein langer Weg. Neben Peter Studer, dem Sohn des Gründers, steht heute mit Daniel Erni und Markus Schönholzer bereits die dritte Führungsgeneration im Einsatz.

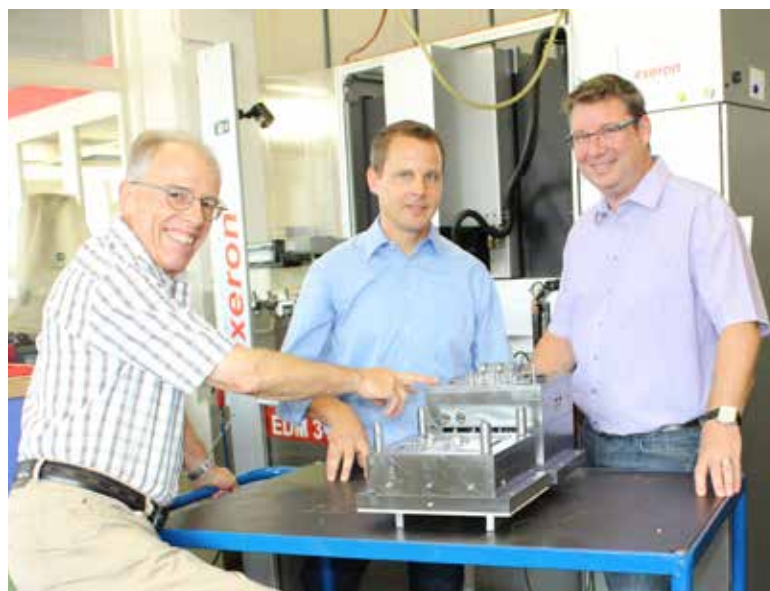
Kurze Entscheidungswege

Mit einem Team von 28 Mitarbeitenden und zwei Polymechaniker-Lehrlingen betreiben die Unternehmer einen Park von über 30 Maschinen, der laufend modernisiert wird. «Qualität und Termintreue sind entscheidende Faktoren für unseren langen Erfolg», sagt Markus Schönholzer.

«Dank der kurzen Entscheidungswege, unserer Flexibilität und den engagierten und langjährigen Mitarbeitern gelingt es uns, Aufträge zeitgerecht und in der geforderten Form auszuführen», fügt Daniel Erni an. «Uns ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und Angestellten sehr wichtig» ist von Peter Studer mehr über die lange Firmengeschichte der Sturo AG zu erfahren.

Traditionsunternehmen seit 65 Jahren

Die Sturo AG hat eine lange Tradition. Die Geschichte der Sturo AG begann 1953 im Keller eines Wohnhauses in Rothenhausen. Der Name Sturo setzt sich deshalb aus «Stu» für Studer, und «ro» für Rothenhausen zusammen. Hans und Hedi Studer wagten damals den Sprung in den zukunftssträchtigen Kunststoffsektor. Sie arbeiteten zunächst nebenberuflich, mit einer Spritzgiessmaschine und einer Hilfskraft.



Die Geschäftsleitung der Sturo AG (von links): Peter Studer, Markus Schönholzer und Daniel Erni.

Schon vier Jahre später, im Jahr 1957, kaufte das Gründerehepaar eine ältere Fabrikliegenschaft im Zentrum von Weinfelden und nahm die Produktion mit vier Spritzgiessmaschinen und vier Angestellten auf. Bald wurde auch dieses Gebäude zu klein. 1964 zog das Unternehmen in einen Neubau am heutigen Standort an der Deucherstrasse 36.

Wachstum in Technologie und Qualität

In dieser Zeit trat der erste Sohn, Walter Studer, ins Geschäft ein und baute die eigene Werkzeugmacherei auf. Der Aufschwung der Kunststoffindustrie widerspiegelte sich 1968 in einem Erweiterungsbau. Als zweiter Sohn stiess Hans-Rudolf Studer zum Unternehmen und nach einer Konsolidierungsphase expandierte die Sturo AG erneut. 1981 wurde die Produktion ausgebaut und mit Peter Studer engagierte sich der dritte Sohn in der Firma. 1984 entstand eine grosse Lagerhalle, 1989 wurde die Produktionsfläche mit einem neuen Gebäude verdoppelt und eine moderne Energie- und Wärmerückgewinnungsanlage realisiert.

1992 folgte der bislang letzte Ausbau am Standort Weinfelden. Nach 28 Jahren stetiger Produktion wurde erstmals das Bürogebäude erweitert. Seither findet das Wachstum in technologischer und qualitativer Hinsicht statt.

Kostendruck bleibt hoch

«Der Kostendruck, der sich im Zuge der letzten Eurokrise noch akzentuiert hat, wird weiter hoch bleiben», erläutert Markus Schönholzer. Umso wichtiger erscheinen vor diesem Hintergrund die von den Gründern vorgelebten Werte wie Termintreue, Qualität und Effizienz, letzteres auch im Hinblick auf den Energie- und Ressourcenverbrauch. Noch heute ist die Sturo AG äusserst schlank aufgestellt. So beschäftigt die Firma im administrativen Bereich nur wenige Personen. «Der Verlagerung von Produktionsteilen ins kostengünstigere Ausland halten wir mit gezielten Prozessautomatisierungen entgegen», ergänzt Daniel Erni. «Und wir sind mit den neuen Möglichkeiten der Digitalisierung in der Lage, Projekte und Prototypen in Zukunft noch rascher zu realisieren.» Die nächsten 65 Jahre können kommen!

65 Jahre Sturo



Seit 65 Jahren werden Spritzgiessteile aus allen gängigen Thermoplasten entwickelt und produziert. Dabei begleitet die Sturo AG ihre Kunden von der Idee über den Prototypenbau bis zur fertigen Lösung. Das grosse Fachwissen und die Erfahrung der Kunststofftechniker bilden die Basis für eine sorgfältige Planung und eine exakte Fertigung. Moderne Spritzgiessmaschinen ermöglichen optimale Produktionsbedingungen für Klein- und Grossserien.

Spritzgiesswerkzeuge werden individuell angefertigt

«Hochwertige und präzise Werkzeuge bilden die Voraussetzung für die Herstellung von Kunststoffteilen», sagt Markus Schönholzer. Im firmeneigenen Werkzeugbau werden Spritzgiesswerkzeuge mit hohem

Präsident des Verbands Musikschulen Thurgau tritt zurück

Ein Vierteljahrhundert prägt Andreas Schweizer die Musikschulen im Thurgau

Per Ende Jahr oder spätestens auf die Mitgliederversammlung 2019 tritt Andreas Schweizer als Präsident sowie als Vorstandsmitglied des Verbands Musikschulen Thurgau zurück.

Andreas Schweizer ist im Kanton Thurgau seit 25 Jahren Musikschulleiter. Seit 23 Jahren gehört er dem Vorstand des Musikschulverbands an und ist seit 18 Jahren Verbandsspräsident. An der Delegiertenversammlung des Verbands Musikschulen Schweiz ist er das amtsälteste Mitglied, ebenso in der Koor-

ordinationsgruppe Begabtenförderung in Sport und Musik des Kantons Thurgau. Seit fast einem Vierteljahrhundert prägt Andreas Schweizer das Musikschulwesen im Kanton Thurgau. Er führte den Verband auch in schwierigen Zeiten umsichtig und hinterlässt einen der stärksten Kantonalverbände der

Schweiz. Neben der Einführung von Stufen-tests an Musikschulen sowie den Talent Cards Musik und Tanz nach Vorbildern von «swiss olympic» organisierte er seit dem Jahr 2000 zehn kantonale Musikwettbewerbe. Voraus-schauend baute er während über zehn Jahren eine Begabtenförderung Musik und Tanz im Kanton Thurgau auf. Für die Umsetzung des neuen Bundesverfassungsartikel 67a «Musikalische Bildung» besitzt diese Begabtenför-derung nationalen Modellcharakter. Nach

zwei Jahrzehnten Entwicklung von musikpädagogischen Konzepten der Breiten- und Begabtenförderung ist Andreas Schweizer überzeugt, dass es nun dringend einen Strukturwandel im Musikschulwesen, verbunden mit einer Überprüfung der Finanzierung sowie der Qualitätssicherung und -entwicklung der Thurgauer Musikschulen braucht. Nur so können die heutigen musikpädagogischen Konzepte künftig flächendeckend und wirkungsvoll im Kanton umgesetzt werden.

Anzeige

FLUSSKREUZFAHRTEN

Kurzreise für Geniesser durchs Elsass

mit dem Luxusschiff MS Antonio Bellucci



Jetzt Katalog «Advent 2018 und Vorschau 2019» bestellen!



2-Bettkabine Mittel-/Oberdeck (ca. 15 m²) mit franz. Balkon

Abreisedaten 2018 Es het solangs het Rabatt

27.10.	100	12.11.	200	24.11.*	100	06.12.*	150
02.11.	100	14.11.	200	26.11.*	200	08.12.*	100
04.11.	150	16.11.	100	28.11.*	200	10.12.*	200
06.11.	200	18.11.	150	30.11.*	100	12.12.*	200
08.11.	150	20.11.	200	02.12.*	150	14.12.*	100
10.11.	100	22.11.*	150	04.12.*	200		

* Mit Weihnachtsmarkt in Strasbourg

Preise pro Person in Fr. (vor Rabattabzug)

2-Bettkabine Hauptdeck hinten	340
2-Bettkabine Hauptdeck	390
2-Bettkabine Mitteldeck hinten, franz. Balkon	440
2-Bettkabine Mitteldeck, franz. Balkon	490
2-Bettkabine Oberdeck hinten, franz. Balkon	540
2-Bettkabine Oberdeck, franz. Balkon	590
Suite Oberdeck, franz. Balkon°	890
Zuschlag Alleinbenutzung	auf Anfrage
Rundfahrt/-gang Strasbourg	29

° Nicht zur Alleinbenutzung möglich

Basel-Breisach-Strasbourg-Basel

3 Tage ab Fr. 140.- (Rabatt Fr. 200.- abgezogen, 06.11., Hauptdeck hinten, Vollpension)

- 1. Tag Basel-Breisach** Individuelle Anreise. Einschiffung, Mittagessen und Kabinenbezug. Willkommens-Apéro, 4-Gang Abendessen. Individuelle Erkundungen in Breisach. (M, A)
- 2. Tag Breisach-Strasbourg** Brunch und Rundfahrt/-gang* in Strasbourg. Freie Zeit. 6-gängiges Galadinner. (B, A)
- 3. Tag Basel** Check-out. Abwechslungsreiches Frühstücksbuffet, Ausschiffung und individuelle Heimreise. (F)

Leistungen: Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie, Mahlzeiten gemäss Programm, alle Schleusen- und Hafengebühren. Weitere Details und Menükarte im Internet oder Prospekt verlangen.

* Ausflug vorab buchbar
Programmänderungen vorbehalten
F=Frühstück, B=Brunch, M=Mittagessen, A=Abendessen

Online buchen und sparen
www.thurgautravel.ch

Buchen oder Prospekt verlangen
Gratis-Nr. 0800 626 550



Thurgau Travel
Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Rathausstrasse 5, 8570 Weinfelden,
Tel. 071 626 55 00, info@thurgautravel.ch

WERNER LANG FENSTERSERVICE

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch



Mit Reinigungsbrücke
speziell für Camper
und hohe Lieferwagen

GARWASH HILBER
Hauptstrasse 32, Märwil
www.garage-hilber.ch

Der Samariterverein Weinfelden dankt herzlich!

Die neu organisierte Spenden-Sammelaktion ist sehr gut angelaufen. Für die kleinen und grossen Beträge, die auf das Konto einbezahlt wurden, danken die Vereinsmitglieder ganz herzlich.

In der Augustausgabe des Weinfelder Anzeigers hat der Samariterverein informiert, dass für die alljährliche Herbst-Sammlung ein neuer Weg beschritten wird. Die über 6000 mit der Post verschickten Briefe sind offenbar rege geöffnet worden und haben viele Menschen zum Spenden animiert. Herzlichen Dank! Hoffentlich sind noch weitere Spenden unterwegs, damit sich die Aktion noch mehr lohnen wird.

Viele kleine, aber auch sehr grosse Beträge sind eingegangen. Der Verteilschlüssel des Gewinnes lautet: je ein Viertel für den Schweizerischen Samariterbund sowie den Kantonalverband und die Hälfte für den Samariterverein Weinfelden. Der Verein setzt das Geld für die Weiterbildung seiner Samariterlehrer und Helpleiter, für Material-Neuanschaffungen, Rückstellungen fürs Postdienstfahrzeug sowie für interne Weiterbildung der Samariter ein, damit diese für den Sanitätsdienst gut ausgebildet sind.

Nebst dem Besuch der monatlichen Übungen decken die Samariter an sehr vielen Sport- und Kulturveranstaltungen den Sanitätsdienst ab. Ebenso werden Nothilfekurse für das Erlangen des Fahrausweises angeboten. Auf Wunsch erteilen die Samariterlehrer auch Firmenkurse. Diese Kurse

werden speziell für die Bedürfnisse der Kunden vorbereitet und vor Ort oder im Sicherheitszentrum durchgeführt.

Gerne lädt der Samariterverein am Dienstag, 23. Oktober um 20.00 Uhr Interessierte zu einem Arztvortrag ein. Dr. Gernod Hoffmann spricht über das Thema „Impfen“ und informiert dabei über die Entstehungsgeschichte und die Funktion einer Impfung. Auch hören die Teilnehmenden Wichtiges (Wissenswertes) über die verschiedenen Impfungen im Kindes- und Erwachsenenalter.

Der Vortrag findet im grossen Saal des neuen Sicherheitszentrums an der Lagerstrasse statt und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächste Aktion des Samaritervereins ist der Stand am Adventsmarkt in Weinfelden. Dort verkaufen Mitglieder selber gebackene Guetzi, gebrannte Mandeln, Butterzöpfe, weihnachtliche Konfitüren und allerlei Nützliches für die Erste Hilfe.

Weitere Infos zum Verein: www.samariter-weinfelden.ch



Das kann nur ein Inserat

Damit erreichen Sie kostengünstig und wirkungsvoll 14'000 Haushaltungen in unserem Lebensraum mit über 20'000 Einwohnern.

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Die Generalagentur Mittelthurgau der Mobiliar informiert.

Wenn der Gartenzauber zum Albtraum wird

Geknickte Blumen, ein kaputter Zaun oder ein verwüstetes Biotop – mögliche Folgen eines Unwetters. Schützen Sie Ihren Garten mit der richtigen Versicherung.

Der eigene Garten ist oft der ganze Stolz. Zurecht: Ein Rasen ohne Unkraut, blühende Blumenbeete und das lauschige Plätzchen für den Sommer sind das Ergebnis jahrelanger Arbeit. Ein heftiges Gewitter oder starke Windböen können das Gartenparadies innerhalb weniger Minuten zerstören.

Den Garten richtig versichern

Das Eigenheim ist über die Gebäudeversicherung gegen Sturmschäden am Haus versichert. Jedoch schenken Eigenheimbesitzer der Versicherung der Umgebung ihres Hauses oft wenig Beachtung. Die Kosten für beschädigte Gärten können Sie mit einem einfachen Zusatz «Umgebungsversicherung» in Ihre bestehende Police einschliessen.

Sitzplatz oder Gartenbeleuchtung

Ein Sturm oder Hochwasser kann nicht nur Blumen, Gemüsebeete oder die Hecke in Mitleidenschaft ziehen. Unverhofft kann auch ein Hagelzug die Einfahrt oder den Gartensitzplatz beschädigen, die Wegbeleuchtung kaputt machen oder Biotope ruinieren.

Kosten summieren sich

Ist ein Garten verwüstet, kann es teuer werden. Zum Beispiel die Entsorgung von Ästen und Bäumen, die Wiederherstellung von Mauern, Sitzplätzen oder Biotopen mit elektrischen Installationen kosten rasch mehrere tausend Franken. Es lohnt sich deshalb, auch die Umgebung ausreichend zu versichern.

Tipp: Der Meteo-Alarm für Ihr Smartphone warnt Sie vor Gefahren des Wetters. Zum Beispiel, dass die Sonnenstoren einziehen sind, weil ein Hagelunwetter im Anzug ist.

Die kostenlose App finden Sie unter dem Stichwort „Mobiliar Notruf“. Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Sie erreichen mich unter 071 626 26 60 oder mittelthurgau@mobiliar.ch.

die Mobiliar

Generalagentur Mittelthurgau

Praxis Vanasara - Energetische Körperaufrichtung Mehr Lebensqualität, Vitalität und Freude!

Die Energetische Körperaufrichtung ist eine erfolgreiche Methode für Menschen, die eine alternative, tiefwirkende und schonende Lösung suchen. Beispielsweise im Fall von **Kopfschmerzen, Nacken-/Schulterverspannungen, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss, Knie-/ Gelenk-Probleme, Fehlhaltung und vielem mehr...**



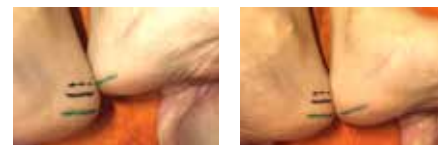
Wir sind für Sie da:
Praxis Vanasara,
Im Wingert 8,
9517 Mettlen,
071 366 07 00,
www.vanasara.ch

Ein paar Beispiele aus unserer Praxis:

Vor und nach der 1. Behandlung



Vor und nach der 1. Behandlung



Vor 1. Behandlung und nach 2. Behandlung



Benefizkonzert für die TAB Freizeit und Bildung

am Do. 25. Oktober 2018 in Weinfelden

Seit 2007 spielen Rolf Raggenbass und seine Country Heart Band Benefizkonzerte für die Thurgauische Arbeitsgruppe für Behinderte (TAB). Der Erlös geht zugunsten des Vereins und hilft mit die Preise für die Veranstaltungen erschweringlich zu gestalten. Vor 2007 begeisterte John Brack das treue Publikum. Nach dessen Tod übernahm Rolf Raggenbass mit seiner Country Heart Band die Bühne. Sie begeistern die Besucher bei jedem Auftritt mit ihrer fetzigen Musik.

Gespielt werden Eigenkompositionen und Cover in einem Stil-Mix aus Country, Rock, Pop und Ethno. Das attraktive Repertoire von Rolf Raggenbass und seinen vier Profi-Musikern umfasst nebst modernen und traditionellen Songs, die jeweils stärksten Titel aus insgesamt sieben eigenen Tonträgern. Ge- konnt lässt Rolf Raggenbass an seinen Auftritten nebst englischen Titeln auch Mundart-Songs ins Programm einfließen. www.raggenbass.ch

Der Verein TAB Freizeit und Bildung besteht



seit 1980. Ziel der TAB ist es Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu schaffen. Dies soll erreicht werden, durch ein attraktives Jahresprogramm mit Ein- und Mehrtagesveranstaltungen, sowie mehreren Ferienwochen. Gerne senden wir das Jahresprogramm zu. Alle Infos unter www.tab-thurgau.ch oder über 071 622 37 55.

Konzert: **Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 20:00** im Saal des Kath. Pfarreizentrums, Freiestrasse 13, Weinfelden. Eintritt: 25.- / 15.- IV und Jugendliche. Türöffnung um 19.00.

Erlös zugunsten der TAB Freizeit- und Bildungsangebote. Reservationen: 071 622 37 55 oder info@tab-thurgau.ch

Anzeige

MINI-MUSIG-SCHUEL

Singen, bewegen, spielen und musizieren!

Der ideale Einstieg für 5 bis 7-jährige Kinder in den Instrumentalunterricht

**VIOLINE | VIOLONCELLO | GITARRE | AKKORDEON
HARFE | KLARINETTE | TROMPETE UND PERKUSSION**

Weitere Informationen unter www.musikalis.ch

MUSIK UND TANZ

MUSIKSCHULE

WEINFELDEN

Immomarkt beleuchtet

Der Markt für Immobilienvermittlung ist umkämpft. Deshalb nahmen junge Berufsleute Fleischmann Immobilien im Rahmen eines Praxisprojekts an der Fachhochschule St. Gallen unter die Lupe.

Die Projektgruppe mit vier Studierenden hat den Erfolg von Fleischmann Immobilien bestätigt, jedoch auch Potenzial ausgemacht, um die Kundenbedürfnisse zu befriedigen beziehungsweise neue Segmente besser zu erschliessen: Es gibt neue Möglichkeiten aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung, und der Umbruch im Gewerbe aufgrund vieler Umnutzungen verlangt immer mehr Immobilienkompetenz. Ebenfalls wurde festgestellt, dass öffentlich-rechtliche Körperschaften wie politische Gemeinden oder Schulgemeinden veränderte Immobilienbedürfnisse haben. Ferner wird in der Studie deutlich, dass der Konkurrenzkampf härter wird und sich mehr und mehr auch Banken und Versicherungen in dieses Feld vorwagen.

Im einen oder anderen Punkt wetzten Werner Fleischmann und die Studierenden die Klingen. Es habe deshalb viel Vertiefungs- und Überzeugungsarbeit gebraucht, um sich durchzusetzen, sagt Teamleiter Sebastian Hasler. Die Branche habe er dabei als sehr facettenreich erlebt. Einzelne Marktteilnehmer mit relativ geringen Fachkenntnissen schadeten aber dem guten Ruf der Branche. Deshalb ist es Werner Fleischmann wichtig, mit professioneller Arbeit und langjähriger Erfahrung das Image der Branche nachhaltig positiv zu prägen. Kay Vonlanthen zeigt sich nach den rund 150 investierten Arbeitsstunden der Projekt-



Fachhochschulstudierende analysierten für Werner Fleischmann (rechts aussen) den Thurgauer Immobilienmarkt: Timon Allmendinger, Belinda Eugster, Sebastian Hasler und Kay Vonlanthen (von links nach rechts).

gruppe zufrieden mit dem Resultat, räumt aber selbstkritisch ein, dass die aufwendigen und zahlreichen Kundeninterviews nicht immer ein gutes Aufwand- und Ertragsverhältnis mit sich gebracht hätten. Und doch waren sie nötig, da der Thurgauer Immobilienmarkt kaum Fundamentaldaten für die Marktforschung hergibt. Vonlanthen bringt die Brisanz auf den Punkt: «Die Immobilienbranche ist und bleibt ein sehr spannendes Pflaster.»

Fleischmann Immobilien an der Wega in Weinfelden:

27. September bis 1. Oktober, Halle 9. Wer diesen Beitrag mitbringt, erhält eine kleine süsse Überraschung.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaft

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Stattliches Anwesen
In Bürglen an ruhiger Lage. Grosszügiges 7½-Zi-Haus mit Hallenbad in hochwertiger Bauqualität, idyllischer Garten mit Fischteich, Doppelgarage. Land 1'201 m², Fr. Preis 1'410'000.-.
Ideal für Wohnen und Arbeiten!

Brocki Wyfelde festlich eröffnet



Das vielfältige Angebot spricht jung und alt an

Am vergangenen Wochenende eröffnete die Stiftung Wetterbaum in der Güttingersreuti ihr erstes Brocki. Bereits eine halbe Stunde vor Türöffnung standen die ersten Besucher wartend vor dem Eingang, um sich Schnäppchen und Raritäten zu sichern. Den ganzen Tag über besuchten dann gegen 1'000 Interessierte die Eröffnung.

Mit der neuen Brocki schafft die Stiftung in Weinfelden zusätzlich Integrations-Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen. Bereits seit sechs Jahren betreibt

Sie im EG der Liegenschaft an der Lauligstrasse eine Werkstatt zur Renovation von Holzfenstern, -läden und Gartenmöbeln. Mit dem neuen Brocki soll die Eigenfinanzierung der Stiftung verbessert werden.

Anlässlich des offiziellen Eröffnungsaktes gab Gemeinderätin Ursi Senn-Bieri, selber leidenschaftliche Brocki-Gängerin, den Anwesenden einige Brocki-Weisheiten mit auf den Weg und gratulierte zum erfolgreichen Start. Der Präsident des Stiftungsrates, Ueli Hofer, dankte

dem Team für den grossen Einsatz, der für den Aufbau der Brocki geleistet wurde. Im Anschluss zerschnitten die Beiden als Zeichen der Eröffnung ein rotes Band.

Das Team der Stiftung Wetterbaum zeigte sich mit dem Start sehr zufrieden und freut sich, von nun ab jeweils von Dienstag bis Samstag Brocki-Kunden begrüssen zu dürfen. Diese finden auf über 800m² ein vielseitiges Angebot an Möbeln, Kleidern, Haushalts- und Sportartikeln, Büchern, Raritäten, uvm. In Zukunft soll das Angebot zudem noch ausgebaut und beispielsweise um Kinderkleider und eine Kinderecke ergänzt werden. Das integrierte Café bietet sich an, um einen Kaffee zu trinken, in Büchern zu schmökern oder einfach die Brocki-Atmosphäre zu geniessen.

Stricktrends an der Wollring Modenschau



Bereits zum zwölften Mal fand im Traubensaal die Modeschau vom Wollring an der Rathausstrasse 14 in Weinfelden statt. Auf dem Laufsteg wurden die neusten Trends der Strickmode für den Herbst/Winter gezeigt. Regula Schmid machte die Zuschauerinnen und Zuschauer auf Besonderheiten und Details aufmerksam. Nach dem dritten Durchgang wurde die Auflösung des Schätzwettbewerbs vom 'Wyfelde Fritig' bekannt gegeben. Der Kapuzen-Pullover vom Modeschau-Flyer besteht aus mehr als 55000 Ma-

schen. Der erste Preis geht an Frau Bernadette Rothen, der zweite an Frau Nina Brauchli und der dritte an Frau Tanja Dünner. Herzliche Gratulation!

Das neue Kursprogramm für die Saison wurde vorgestellt und ist auf der Homepage aufgeschaltet oder im Geschäft erhältlich.

Bis nach der WEGA können wir Ihnen noch viele Modelle der Modeschau im Geschäft zeigen – man darf auch ‚drii schlüfe‘.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anzeige

Weil besseres Hören Lebensfreude bedeutet.

Neuroth wird zu Ihrem treuen Begleiter auf dem Weg zum besseren Hören und bietet Ihnen:

- > kostenlosen Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien
- > persönlichen & umfassenden Service



Gaby Pletka: ab Oktober Ihre neue Hörcenterleiterin in Weinfelden

Neuroth-Hörcenter Weinfelden

Rathausstrasse 17 • Tel 071 620 09 42
Mo–Fr 8.30–12.00 & 13.00–17.30 Uhr
Sa nach Vereinbarung

www.neuroth.ch

HÖRKOMPETENZ SEIT 1907

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Gesucht: Freiwillige in diversen Bereichen

Tierschutz besteht nicht nur aus der Arbeit direkt beim Tier. Aus diesem Grund suchen wir auch Freiwillige in anderen Bereichen.

Brocki: zum Beispiel Preisbeschriftungen, sortieren der Bücher nach Themen, Reinigungsarbeiten (Einsatz Montag oder Dienstag, Donnerstag nach Absprache) Im Brocki werden Gegenstände, welche wir als Schenkung oder Erbschaften erhalten haben verkauft. Der Erlös wird vollumfänglich für die Tierschutzarbeit verwendet.

Verkaufen: Recherchieren von Preisen und Verkauf der Ware über das Internet oder andere Wege. **Fundraising:** Unser Verein ist auf Spenden angewiesen. Leute mit Erfahrung in diesem Bereich sind sehr willkommen. Falls Sie andere Fachkenntnisse besitzen und uns gerne freiwillig unterstützen möchten, melden Sie sich unverbindlich per Mail oder



Montag und Dienstag per Telefon. Sie können uns nur einige Stunden oder auch regelmässig unterstützen. Die Voraussetzung für die Freiwilligenarbeit in unserem Verein ist Zuverlässigkeit und Professionalität. Wenn Sie zusagen eine Arbeit zu übernehmen, müssen wir uns auf Sie verlassen können. **Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**

Kontaktkoordinaten:
Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung
Stadelgasse 7, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 77 76
(Montag und Dienstag 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr)
E-Mail: ttsv-weinfelden@bluewin.ch
www.tierschutz-bischofszell-weinfelden.ch



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen Gutschein über Fr. 50.- bei Coiffure Haag.



**Gute Idee -
dort werben
wo Sie gelesen werden!**

Wir bringen Ihre Werbebotschaft zu den Bewohnern unseres Lebensraumes!

Der Weinfelder Anzeiger stärkt den Standort Weinfelden mit wissenswerten Informationen lückenlos verteilt im Einkaufs-Einzugsgebiet von Weinfelden mit über 14'000 Exemplaren. Wir verzichten auf Anzeigen und Beilagen aus dem angrenzenden Ausland und den Heimmarkt konkurrenzierender Anbieter.

Die einzige gern gelesene und gewerbefreundliche Lokalzeitung ganz aus Weinfelden.

Wo Weinfelden draufsteht - ist auch Weinfelden drinn!

Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Fax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Manuela Olgiati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Sandra Widmer, info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Layout / Gestaltung: Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 14'200 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 14'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: NZZ Media Services AG, St.Gallen

**Weinfelder
Anzeiger**

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für einen regionalen Markt.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die 87. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen Lokalzeitung.

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Oktober 2018. Wir wünschen Ihnen in jeder Hinsicht spannende WEGA-Tage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung